

# MOTOnews

**+** 03 | 2022 ||| Preis | Prix CHF 5.-

[www.swissmoto.org](http://www.swissmoto.org)

**+** swiss olympic | MEMBER

## Erzbergrodeo – der ganz normale Wahnsinn

*Erzbergrodeo – la normalité de l'insensé*



### Highlights

- » **Veranstaltungen Aug. – Sept.** ||| Seite 5
- » **Teammanager Tom Lüthi** ||| Seiten 10 / 11
- » **Erzbergrodeo** ||| Seiten 18 – 21
- » **MXCH SM Halbzeit** ||| Seiten 24 – 27
- » **Polizei – Freund u. Helfer** ||| Seiten 32 / 33
- » **100 Jahre FMVs** ||| Seiten 44 / 45



### THE RIDERS

Mit Pitbikes zum Fahrerfolg ||| Seiten 28 / 29



Das Original  
L'officielle  
L'originale





# Ride a piece of history.



Scan me!

Die CBR1000RR-R SP Fireblade 30th Anniversary ist das Ergebnis von drei Jahrzehnten Entschlossenheit, Herausforderungen anzunehmen. Im Jahr 1992 schuf Honda nicht nur eine neue Kategorie von Sportmotorrädern, sondern veränderte auch die Sportmotorräder für immer. Heute, anlässlich des 30-jährigen Jubiläums, lässt der eigentliche Name "Fireblade" noch immer die Herzen höher schlagen. Mit den Farben und grafischen Elementen der ursprünglichen CBR900RR Fireblade zollt die CBR1000RR-R Fireblade SP 30th Anniversary ihrem aussergewöhnlichen Erbe Tribut, indem sie mit einem nostalgischen Augenzwinkern auf ihre sportliche Vergangenheit zurückblickt. Werden Sie Teil unserer Geschichte. **The Power of Dreams.**





**Willy Läderach:**  
Leiter Redaktion  
Responsable rédaction

# Editorial

## Editorial

**Respekt statt Lärm:** Wir sollten diese Aktion ernst nehmen und unseren Beitrag dazu leisten, dass auch die letzten «Lärmaktivisten» begreifen, dass übermässiger Sound uns allen schadet. Die Debatte um den Verkehrslärm ist in vollem Gange, die Motorradverbände (dazu gehören auch wir in der FMS) sind bestrebt und leisten ihren Beitrag dazu, dass wir Motorrad-Sportler nicht die Prügelknaben der Nation werden. Es geht nicht darum, geprüfte Sport Auspuffanlagen zu verbieten, sondern den «ewigestrigen» mit den offenen Rohren klar zu machen, dass sie nicht nur ihr Image sondern auch das von uns allen schlecht machen. Wenn wir es jetzt nicht begreifen, werden Massnahmen wie Passstrassen-Fahrverbote, Geschwindigkeitsreduktionen und weitere Schikanen durchgesetzt werden. Damit wäre dann die «Freude am Fahren» vorbei und die Genger hätten ihre Ziele erreicht. **/// Seite 34**

**Saison-Halbzeit im Sport:** In allen Motorrad-Sportarten können wir mit Freude zur Kenntnis nehmen, dass die Schweizer Meisterschaften guten Sport und viele Zuschauer an die Veranstaltungen zurückgebracht haben. Die Organisatoren leisten wertvolle (mehrfachlich Gratis- oder Hobby-Arbeit) die von den Aktiven und Zuschauern «mehrfachlich» verdankt und geschätzt wird. Dass sie in dieser Nr. 3 vor allem über Offroad-Aktivitäten lesen hat damit zu tun, dass wir im Strassensport im Moment (Domi Aegerter ausgenommen) leider eine bescheidene Rolle spielen. Hoffnung, dass es wieder besser wird besteht. Die FMS ist an der Arbeit auch für den Strassensport ein Nachwuchs-Kader-Programm in Zusammenarbeit mit «swiss olympic» zu erarbeiten. **///**

**Erzbergrodeo:** Ich habe mir in der langen Zeit in der ich Motorradsport betreibe und beobachte nicht vorstellen können, was in der Xtreme-Enduro-Weltmeisterschaft möglich ist. Da gehen doch tatsächlich ca. 1'200 «Verrückte» an den Start zu einem Rennen mit der Gewissheit, dass Sie das Ziel nie erreichen werden. Was ist die Motivation eine solche körperliche Tortur zu erleiden? Es ist der Mythos es einmal oder auch mehrmals zu versuchen, den eigentlich unbezwingbaren Erzberg zu besiegen. Karl Katoch «Mastermind» Erfinder und Organisator hat mit Unterstützung von einigen hundert Helfern seit 1995 das Red Bull Erzbergrodeo zu einem einmaligen Bikerfest hochgezogen, dass jedes Jahr bis zu 40'000 Besucher und Fans staunen lässt. **/// Seiten 18 – 21**

**Respect, plutôt que bruit:** Nous devons prendre cette action au sérieux et faire notre part afin que les derniers « activistes bruyants » comprennent que leur bruit excessif nuit à tous. Le débat sur le bruit de la circulation bat son plein, les associations motocyclistes (dont nous la FMS) s'efforcent et apportent leur soutien pour s'assurer que nous, les sportifs motocyclistes ne deviennent pas le bouc émissaire de la nation. Il ne s'agit pas d'interdire les systèmes d'échappement sportifs testés mais de faire comprendre aux « irréductibles » avec les systèmes ouverts que non seulement ils gâchent leur réputation mais aussi celle de nous tous. Si nous ne le comprenons pas maintenant, des mesures telles que des interdictions de circuler sur les cols, des réductions de vitesse et d'autres tracasseries seront appliquées. Le « plaisir de rouler » serait alors terminé et les adversaires auraient atteint leurs objectifs. **/// Page 34**

**Mi-saison dans le sport motocycliste:** Dans toutes les disciplines de sport motocycliste, nous sommes heureux de constater que les championnats suisses ont ramené du sport de bon niveau et de nombreux spectateurs aux manifestations. Les organisateurs fournissent un travail précieux (la plupart du temps en bénévolat et durant leur loisirs) « généralement » remercié et apprécié par les actifs et les spectateurs. Le fait que vous lisez dans cette édition no. 3 principalement des articles sur les activités tout-terrain est lié au fait que nous jouons en ce moment malheureusement un rôle modeste dans les courses sur route (à l'exception de Domi Aegerter). Nous avons l'espoir d'une amélioration, la FMS travaille au développement d'un programme de cadre pour les jeunes pilotes dans la discipline courses sur route en coopération avec « Swiss Olympic ». **///**

**Erzbergrodeo:** Je pratique et observe depuis longtemps le sport motocycliste: je n'aurais jamais pu m'imaginer de ce qui est possible dans le « Xtreme-Enduro-CM ». Il y a en effet environ 1'200 « fous » au départ d'une course et conscients qu'ils ne passeront pas la ligne d'arrivée. Quelle est la motivation pour endurer une telle torture ? C'est le mythe de tenter la conquête du Erzberg réellement invincible une ou plusieurs fois. Karl Katoch « Mastermind » fondateur et organisateur, soutenu par quelques centaines de bénévoles, a transformé le Red Bull Erzbergrodeo en un festival de motards unique depuis 1995, qui époustoufle jusqu'à 40'000 visiteurs et fans chaque année. **/// Pages 18 – 21**

**Rispetto anziché rumore:** Dovremmo prendere sul serio questa iniziativa e contribuire a far capire agli «attivisti del rumore» che l'eccesso di emissioni foniche danneggia tutti noi. È in pieno svolgimento un dibattito che riguarda le emissioni foniche del traffico stradale, le associazioni di motociclisti (tra cui noi della FMS) si stanno sforzando per garantire che i motociclisti non siano visti come i tormentatori della nazione. Non si tratta di vietare gli scarichi sportivi omologati, ma di far comprendere agli «irriducibili» con i tubi aperti che non danneggiano solo la loro immagine, ma anche quella di tutti noi. Se non ce ne rendiamo conto subito, verranno applicate leggi come il divieto di circolazione sui valichi di montagna, le limitazioni di velocità e altre misure restrittive. La «passione per la guida» verrebbe così scemare e i nostri avversari avrebbero raggiunto i loro obiettivi. **/// Page 34**

**La stagione sportiva:** Siamo lieti di constatare che i campionati svizzeri di motociclismo hanno ripristinato un buon livello sportivo e richiamato numerosi spettatori. Gli organizzatori svolgono un lavoro prezioso (per lo più gratuitamente o per hobby) che viene apprezzato e riconosciuto dalla maggior parte dei partecipanti e degli spettatori. Nel numero 3 si parla soprattutto di attività off-road, questo è dovuto al modesto ruolo che ricopriamo al momento nello sport su strada (con l'eccezione di Domi Aegerter). Si spera che le cose migliorino in futuro, la FMS ha in cantiere un programma di squadre junior per gli sport su strada in collaborazione con «swiss olympic». **///**

**Erzbergrodeo:** Da quando vado in moto e seguo lo sport motociclistico, non avrei mai immaginato quello che è possibile fare nel Campionato del Mondo Enduro Estremo. Si tratta di circa 1.200 «pazzi» che si lanciano in una gara sapendo che non arriveranno mai al traguardo. Qual è la motivazione che spinge a sottoporsi a una tale tortura? È il mito legato al tentativo di conquistare, una o più volte, l'inespugnabile Erzberg. Karl Katoch, inventore e organizzatore «mastermind», con il supporto di diverse centinaia di collaboratori, sin dal 1995 ha trasformato il Red Bull Erzbergrodeo in una festa per motociclisti unica nel suo genere, che ogni anno sbalordisce e affascina 40.000 persone tra visitatori e appassionati. **/// Pages 18 – 21**



# Ausfahrt zum 100. Geburtstag der FMVs am 21. und 22. Mai 2022

*La balade des 100 ans de la FMVs les 21 et 22 mai 2022*

Walter Wobmann



Was hatte ich doch für eine grossartige Idee als ich mich anlässlich der Generalversammlung des Walliser Motorradfahrervereins zur Verfügung stellte, die Ausfahrt zum 100. Geburtstag zu organisieren.



**Janick Pellaud:** Nachdem ich mir das alles so durch den Kopf gehen liess, erschien mir die Idee die 100 Jahre der FMVs im Bundeshaus zu veranstalten ideal, nachdem alle Details geregelt waren,

sind wir aufgeteilt in kleine Gruppen von verschiedenen Treffpunkten im Wallis, aufgebrochen.

Nachdem wir die Sicherheitskontrolle passiert hatten, hat uns Walter Wobmann mit offenen Armen empfangen und uns durch diese Institution geführt. Welch ein schönes Bild, der Präsident der FMS empfängt die FMVs, um deren Feierlichkeiten zu ihrem 100. Geburtstag einzuläuten. Welch eine Führung! Zum Ende dieser Führung wurden wir von der FMS zu einem Apero eingeladen. Welch ein schönes Bild unserer Verbände!

Unser Wochenende ging danach mit einer Spazierfahrt über Berg und Tal, durch Wald und Feld und kleine Dörfer weiter. Eine kleine Erfrischungspause an den Hoschi Days in Sursee und danach die Ankunft im Hotel Meilenstein in Langenthal, mit einem feinen Nachtessen fand dieser Tag einen würdigen Abschluss.

Überraschungsgast Claude Clément, der Vize-Präsident der FMS, teilte mit uns den Apero. Wir möchten ihm bei dieser Gelegenheit für seine Hilfe bei der Organisation dieses Tages, danken.

Ich möchte allen Personen, die mich unterstützt haben und mir geholfen haben, herzlichst danken.

Im Besonderen Alain Torrenté, Präsident des Walliser Motorradfahrervereines, welcher mir blind für die Organisation vertraut hat, sowie das zur Verfügung gestellte Budget dieser Ausfahrt und dass er im Rahmen dieses Hundertjahre Jubiläums der FMVs auch an den Tourismus gedacht hat. III

*Mais quelle merveilleuse idée j'ai eu à l'assemblée de la Fédération Motorisée Valaisanne, de me proposer pour l'organisation de la sortie du 100<sup>ème</sup>.*

**Janick Pellaud:** *Après avoir creusé au fond de ma tête et de mon cœur ... l'idée de faire les 100ans de la FMVs au Palais Fédéral m'est apparue comme une évidence !*

*Après tous les détails réglés ... Nous voilà partis, par petits groupes depuis les différents points de rendez-vous du Valais.*

*Après avoir passé le contrôle de sécurité, Monsieur Walter Wobmann nous reçoit à bras ouverts pour nous faire visiter cette institution. Quelle belle image, la FMS par son président qui reçoit la FMVs pour lancer les débuts des festivités de son 100<sup>ème</sup> anniversaire.*

*Et quelle visite ! Nous finissons notre visite par un apéro offert par la FMS. Quelle belle image pour nos fédérations !*

*Nous poursuivons notre week-end par une balade par monts et par vaux à travers champs et petits villages. Un arrêt au Hoschi Days de Sursee pour nous rafraîchir ... Et .... arrivée à l'Hôtel Meilenstein à Langenthal en fin d'après-midi. La journée se termine dignement avec un délicieux dîner.*

*Claude Clément, Vice-président de la FMS nous fait la surprise de venir partager l'apéritif. Je profite de ce moment pour le remercier de son aide pour l'organisation de la journée.*

*Je tiens à remercier toutes les personnes qui m'ont soutenue et aidée.*

*Particulièrement à Alain Torrenté, Président de la Fédération Motorisée Valaisanne, qui a eu une confiance aveugle en me laissant le champ libre pour cette organisation, ainsi que pour le budget accordé pour cette sortie et d'avoir pensé au tourisme dans le cadre du centenaire de la FMVs. III*

## Jubiläums-Ausfahrt nach Bern

Sortie sur Berne



Die FMVs-Delegation im Bundeshaus



Jubiläums-Lunch Souper





# August / September 2022

Août / septembre 2022

06.–07.08.	Motocross	<b>Bärfischenhaus (BE)</b> Lites // Kids // Yamaha // Women
07.08.	Tourismus	<b>FMS Treffen – Touren- und Pässewettbewerb</b> Le Mouret / FR <b>Rencontre FMS Concours de tourisme et des cols</b> Le Mouret / FR
08.08.	Verkehrskommission	<b>Touren- und Pässewettbewerb</b> Org.: FMS // Le Mouret (FR)
13.–14.08.	Supermoto	<b>Frauenfeld (TG)</b>
13.–14.08.	FHRM Vintage	<b>Küssnacht-Seebodenalp (SZ)</b>
13.–14.08.	Motocross	<b>Linden (BE)</b> Inter // Lites // Mini // Yamaha // Women
14.08.	Trial	<b>Roches (BE)</b>
20.08.	Tourismus	<b>Motorradfahrer Treffen – FMS / FMVs / Timoto</b> Personico / TI <b>Rencontre des motards – FMS / FMVs / Timoto</b> Personico / TI
20.–21.08.	Bergrennen	<b>Kappelen (BE)</b> SMLT + FHRM Vintage
20.–21.08.	Motocross	<b>Beggingen (SH)</b> Inter // Yamaha // Sidecar
21.08.	Enduro	<b>Gonsans (FRA)</b> Inter // National // Kadetten / Cadets
26.–28.08.	Verkehrskommission	<b>Lakeland Moto Show</b> Org.: FMS // Gals (BE)
26.–28.08.	Strasse	<b>TBC Automotodrom Grobnik (HRV)</b>
27.08.	Tourismus	<b>Motorradfahrer Treffen – FMS / FMVs</b> Oberwil i.S. – Rossberg / BE <b>Rencontre des motards – FMS / FMVs</b> Oberwil i.S. – Rossberg / BE
27.–28.08.	Trial	<b>Moudon-Vestiges (VD)</b> Ausser Meisterschaft / hors championnat
27.–28.08.	Motocross	<b>La Broye (VD)</b> Lites // Junior // Mini
29.08.–03.09.	Enduro	<b>ISDE Puy-en-Velay (FRA)</b> Ausser Meisterschaft / hors championnat
03.–04.09.	FHRM Vintage	<b>Frangy (FRA)</b>
03.–04.09.	Bergrennen	<b>Frangy (FRA)</b> inkl. / incl. SMLT
03.–04.09.	Trial	<b>Grimmialp (BE)</b>
09.–11.09.	FHRM Vintage	<b>Hockenheim (DEU)</b>
10.–11.09.	Trial	<b>Illgau (SZ)</b>
10.–11.09.	Supermoto	<b>TBC, Roggwil (BE)</b>
10.–11.09.	Motocross	<b>Passwang-Mümliswil (SO)</b> Lites // Junior // Mini // Kids // Yamaha // Women
11.09.	Enduro	<b>Mazel (FRA)</b> Inter // National
17.09.	Tourismus	<b>20'000 Lieux sur les mers – FIM-Rallye</b> Martigny / VS
17.–18.09.	Tourismus	<b>20'000 Lieux sur les mers – Stempeln</b> Martigny / VS <b>20'000 Lieux sur les mers – Timbrage</b> Martigny / VS
17.–18.09.	Motocross	<b>Roggenburg (BL)</b> Inter // Lites // Junior // Mini // Kids // Yamaha
18.09.	Tourismus	<b>20'000 Lieux sur les mers – FIM-Rallye</b> Martigny / VS
20.–23.09.	Tourismus	<b>Mototour of Nations FIM</b> Kavala (GR)
24.–25.09.	Bergrennen	<b>Schallenberg (BE)</b> nur / uniquement SMLT
25.09.	Tourismus	<b>Stempeln 60. Jahre Roland Beutler</b> Werdtberg-Reconviliers / BE <b>Timbrage 60 ans Roland Beutler</b> Werdtberg-Reconviliers / BE
30.09.–02.10.	Supermoto	<b>Lignièeres (NE)</b>



# CH MX Nachwuchskader

*Le cadre suisse des jeunes talents MX*

**Am 1. März verteilte Swiss Olympic die ersten Talent Cards an die jungen Motocrosser, nachdem dies nun einige Jahre nicht mehr möglich war. Vorgängig mussten diese Piloten zwei Mal das ganze Testprozedere durchlaufen und entsprechende Leistungen erbringen.**



**Katja Baumgartner:** Bei einer Sitzung der Trainer beim Ostermotocross in Frauenfeld wurden die nächsten Schritte eingeleitet und neue Termine gesetzt. So konnte William Kehrli als neuer Trainer gewonnen werden. Das Trainerteam freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Weiter wurde ein Trainingsnachmittag in den Sommerferien fixiert. Dabei werden die französisch- und deutschsprachigen PilotInnen separat trainieren, um lange Anfahrtswege zu vermeiden. Aufgrund der eher spontanen Ansage in den Sommerferien

wird das Training freiwillig sein. An den übrigen Terminen müssen jedoch alle FahrerInnen des Kaders jeweils anwesend sein. Dies wird auch von Swiss Olympic so vorgeschrieben. Bereits jetzt wurde ein Termin für anfangs November in Tenero fixiert. Nach dem erfolgreichen Trainingswochenende im Jahr 2021 wird es auch dieses Jahr wieder durchgeführt. Die Vorfreude ist bereits riesig. Die KaderathletInnen werden auch ihren Leistungstest in der Halle an diesem Wochenende durchführen. Für ambitionierte NachwuchspilotInnen, die sich für das Kader bewerben möchten, wird der Leistungstest wiederum im November in Huttwil stattfinden. Die Ausschreibung dazu ist auf der Homepage bereits ersichtlich. Ausserdem wurde ebenfalls bereits ein Termin für das Motocross-Trainingsweekend im Winter festgelegt, damit die PilotInnen ihr Wintertraining auch dementsprechend planen können. Alle sind motiviert, in die richtige Richtung zu arbeiten. Einige Erfolge bei internationalen Rennen in diesem Jahr geben dabei sowohl den PilotInnen als auch den Trainern zusätzliche Motivation. |||

## CH MX Nachwuchskader

*Cadre suisse des jeunes talents MX*





Le 1<sup>er</sup> mars, Swiss Olympic a remis les Talents Cards aux jeunes pilotes motocross, ce qui n'avait pas été possible ces dernières années. Auparavant, ces pilotes ont dû passer à deux reprises toute une procédure de test et fournir les performances nécessaires.



**Katja Baumgartner:** Lors d'une séance tenue au motocross du Lundi de Pâques à Frauenfeld, les entraîneurs ont lancé les prochaines étapes et agendé les nouvelles dates. L'équipe d'entraîneurs, renforcée par la venue du nouvel entraîneur William Kehrl, se réjouit de la bonne collaboration de travail.

Un après-midi d'entraînement est également fixé pendant les vacances. Les pilotes francophones et germanophones s'entraîneront séparément pour éviter les longs trajets. En raison de l'annonce plutôt spontanée pendant les vacances d'été, l'entraînement est facultatif. Cependant, tous les pilotes du cadre doivent être présents aux autres dates. Ceci est également exigé par Swiss Olympic. Une date pour début novembre à Tenero est déjà fixée. Pour donner suite au week-end d'entraînement réussi en 2021, il sera renouvelé cette année. L'attente est déjà énorme. Les athlètes

du cadre effectueront également leur test de performance dans la halle durant ce week-end. Pour les pilotes ambitieux qui souhaitent devenir membre de l'équipe, le test de sélection aura à nouveau lieu à Huttwil en novembre. L'inscription est déjà disponible sur le site internet FMS.

D'autre part, une date est déjà fixée pour un week-end d'entraînement motocross durant l'hiver, afin que les pilotes puissent planifier l'entraînement hivernal en conséquence. Tout le monde est motivé pour travailler dans la bonne direction. Quelques succès dans des courses internationales cette année motivent également les pilotes et les entraîneurs. III



## Aktuelle Kaderliste

Liste actuelle des cadres

Nr.	Kategorie	Sprache	Name	Geb.-Datum	Phase	Lizenztyp	Kategorie
1	85 ccm	D	GEISSELER Lenny	18.06.08	T2	EM	EMX 85 + Mini85
2	85 ccm	D	JANSEN Jarno	30.11.10	T1	nat.	Mini85
3	85 ccm	D	OSWALD Kjetil	27.09.07	T2	nat.	Mini85
4	85 ccm	D	ZIEMER Emil	16.12.10	T2	EM	EMX 85 + Mini85
5	85 ccm	D	ZIEMER Toni	21.02.09	T2	EM	EMX 85 + Mini85
6	85 ccm	D	ZUMSTEIN Noe	24.11.07	T2	nat.	Mini85
7	125 ccm	D	CHANTON Levi	21.12.05	T3	EM	EMX 125 + Swiss MX2
8	125 ccm	D	POLSINI Noryn	24.06.08	T2	nat.	Junior 125
9	125 ccm	D	REICHL Lyonel	30.06.06	T3	EM	EMX 125 + Swiss MX2
10	250 ccm	D	ELSENER Cyril	06.03.05	T3	nat.	Swiss MX2
11	85 ccm	F	ARSICH Mally	14.05.08	T2	nat.	Mini85
12	85 ccm	F	HEARNDEN Elliot	06.10.06	T3	nat.	Junior 125
13	85 ccm	F	OPPLIGER Ryan	30.03.09	T2	EM	EMX 85 + Mini85
14	85 ccm	F	SCHUDY Camille	05.07.07	T2	nat.	Women
15	250 ccm	D	ELSENER Joel	03.05.03	T4	EM	EMX 250 + Swiss MX2

# Schweizer Enduro-Meisterschaft 2022

## Championnat suisse enduro 2022

Das vierte Rennen der Schweizer Enduro-Meisterschaft 2022 fand in Latrecey (F) statt.



**Christian Zeller:** 57 Schweizer Fahrer waren am Start des Rennens. Die 85 Kilometer lange Strecke führte grösstenteils durch Wälder und über schöne Single-Tracks, die durch zwei schöne Sonderprüfungen ergänzt werden. Ein historisches Enduro, also komplett offroad. Die Fahrer legten je nach Kategorie 1, 2 oder 3 Runden zurück.

Ein heftiges Gewitter am Nachmittag verschärfte das Rennen und machte die ohnehin schon technische Strecke noch schwieriger. Einige Fahrer mussten Strafminuten kassieren und etwa 40 % gaben auf.

### Ergebnisse

- » In der Kategorie **Inter Open** gewann Jonathan Rossé, 2. Cédric Yerly und 3. Kélien Michaud.
- » In der Kategorie **Inter Juniors** gewann Steve Erzer, 2. Loris Gaillard.
- » In der Kategorie **National Junior** belegte Silvan Ming den ersten Platz, Bruno Farquet den zweiten und Chris Buehler den dritten Platz.
- » In der Kategorie **National Open** belegte Dominic Blättler den ersten Platz, Michael Gasser den zweiten und Ramon Ronchi den dritten Platz.
- » In der Kategorie **National Seniors** gewann Ruedi Herger vor Andy Brunner auf Platz 2 und Hubert Zeller auf Platz 3.
- » In der Kategorie **National Veteran** gewann Rolf Enz vor Urs Hunziker auf Platz 2 und Urs Renggli auf Platz 3.

Vollständige Ergebnisse auf [swissmoto.org](http://swissmoto.org)

Nächstes Rennen am 21. August 2022 in Gonsans (F). III

Quatrième épreuve du championnat suisse d'enduro 2022 à Latrecey (F).

**Christian Zeller:** C'est 57 pilotes suisses qui ont fait le déplacement et présents au départ de la course sur un parcours de 85km de liaison en grande partie dans les forêts et de beaux single tracks agrémentés de deux belles spéciales. Un enduro historique donc entièrement offroad. Les pilotes ont parcouru 1, 2 ou 3 trois tours selon leur catégorie.

Un puissant orage durant l'après-midi est venu corser la course ajoutant des difficultés à la liaison déjà technique. De nombreux pilotes ont récolté des minutes de pénalités et environ 40% d'entre eux ont abandonné.

### Résultats

- » En catégorie **Inters Open** victoire de Jonathan Rossé, 2<sup>ème</sup> Cédric Yerly et 3<sup>ème</sup> Kélien Michaud.
- » En **Inter Juniors** victoire de Steve Erzer devant Loris Gaillard 2<sup>ème</sup>.
- » En **National Juniors** 1<sup>ère</sup> place de Silvan Ming, 2<sup>ème</sup> Bruno Farquet et 3<sup>ème</sup> Chris Buehler.
- » En **National Open** 1<sup>ère</sup> place de Dominic Blättler, 2<sup>ème</sup> Michael Gasser et 3<sup>ème</sup> Ramon Ronchi.
- » La catégorie **National Seniors** victoire de Ruedi Herger devant Andy Brunner 2<sup>ème</sup> et 3<sup>ème</sup> Hubert Zeller.
- » Enfin la catégorie **National Vétérans** c'est Rolf Enz qui s'impose devant Urs Hunziker 2<sup>ème</sup> et Urs Renggli 3<sup>ème</sup>.

Résultats complets sur [swissmoto.org](http://swissmoto.org)

Prochaine épreuve le 21 août à Gonsans (F). III



**Jonathan Rossé**



**Pirmin Britschgi und Silvan Ming**



**Cédric Yerly**



**NEXT  
HORIZON**



**Ténéré 700.  
Find new horizons.**

[www.yamaha-motor.ch](http://www.yamaha-motor.ch)

 **YAMAHA MOTOR  
SERVICES**

**MY GARAGE**  
BUILDING BIKES TO BELIEVE IN

**MOTUL**

**4**  
YEARS  
SWISS  
GARANTIE

 **YAMAHA**  
*Revs Your Heart*

**Die Legende lebt.**

Auf zu neuen Horizonten mit der Ténéré 700. Angetrieben von einem drehmomentstarken Zweizylinder-Motor mit 73 PS und reduziert aufs Wesentliche ist sie eine echte Alleskönnerin mit puren Rally-Genen. Lange Federwege, grosse Speichenräder und geringes Gewicht offerieren Agilität und Fahrspass – im Gelände und auf Asphalt. Erlebe die einzigartige Balance zwischen Kraft und Kontrolle. Entdecke und genieße die grenzenlosen Freiheiten mit diesem einzigartigen, Rally-erprobten Abenteuerbike. Die Ténéré 700 – jetzt bei deinem Yamaha Partner ab CHF 11'590.–



# Tom Lüthi – vom MotoGP-Piloten zum Teammanager

*Tom Lüthi, du pilote MotoGP au chef d'équipe*

**Florian Brüstel, Inhaber und Chef der gleichnamigen deutschen Transport und Logistikfirma aus Callenberg, hat sich vor einigen Jahren das nicht ganz günstige Hobby «MotoGP-Teambesitzer» zugelegt. Zuerst auf nationaler, jetzt aber auf dem MotoGP-Parkett, hat der initiative Jungunternehmer klare Ziele Weltmeister werden.**

W.L.

Dazu braucht es Spezialisten die MotoGP in ihrer DNA haben. Davon gibt es nur wenige, Tom Lüthi ist einer davon. Das wusste auch Florian Brüstel, und hat nicht locker gelassen bis Tom ja gesagt hat, den Job vorerst als Sportdirektor und ab 2023 als Teammanager zu übernehmen.

Zu einer guten Teamstruktur braucht es natürlich auch einen, wenn möglich finanzstarken Materialpartner. Hier kommt der China-Motorradriese CF MOTO ins Spiel. Man will nicht nur dabei sein, sondern in der ersten Reihe mitspielen.

Mit dieser Zielsetzung wurde das «CFMOTO-Racing Pruestel GP» gegründet.

CFMOTO wurde 1989 gegründet und ist bestrebt, qualitativ hochwertige Motorräder, Geländefahrzeuge, Side by Side Nutzfahrzeuge, Powersport-Motoren und Getriebe zu entwickeln und

herzustellen. Es zählt zu den grössten Motorrad- und Roller-Produzenten in China und will sich im weltweiten Markt etablieren.

Für die Startphase hat man sich der Moto3-WM verschrieben. Die Teamleitung hat eine Struktur mit 15 Teammitgliedern, dazu zwei junge talentierte spanische Piloten, #43 Xavier Artigas und #99 Carlos Taday verpflichtet, die mit KTM Moto3 GP-Bikes mit beachtlichem Erfolg, «Top 10» um WM-Punkte fighten.

Tom Lüthi ist in der laufenden Saison als Sportdirektor tätig, ab 2023 wird ihm die gesamte Verantwortung als Teammanager übertragen. Damit ist Tom einer der ersten Schweizer MotoGP Factory Teammanager. Weltmeister ist er schon, wir wünschen ihm, dass er auch als Verantwortlicher eines Teams eines Tages den WM-Pokal in die Höhe stemmen darf.

Auf die Frage ob in seinem ambitionierten Team in Zukunft auch ein Schweizer Nachwuchstalent eine Chance als Fahrer bekommen könnte, die klare Antwort: «Das ist einer meiner Wünsche und Hoffnungen».

Wir wünschen Tom in seiner neuen verantwortungsvollen Aufgabe den gleichen Erfolg, den er schon in seiner 24-jährigen Karriere als MotoGP-Pilot feiern durfte. III



Tom Lüthi mit Florian Prüstel

*Tom Lüthi avec Florian Prüstel*



# PRÜSTEL

**Florian Brüstel, propriétaire et patron de l'entreprise allemande de transport et de logistique du même nom de Callbenberg, s'est lancé il y a quelques années dans un loisir «propriétaire d'une équipe Moto GP» pas si bon marché.**

**D'abord au niveau national, mais désormais dans la scène du Moto GP, le jeune entrepreneur plein d'initiatives a des objectifs bien précis pour devenir champion du monde.**

W.L.

Ceci nécessite des spécialistes qui ont le Moto GP dans le sang, ils ne sont que peu nombreux, Tom Lüthi en fait partie et Florian Brüstel le savait aussi, et n'a pas baissé les bras jusqu'à ce que Tom ait accepté le mandat, initialement comme directeur sportif et dès 2023 en tant que chef d'équipe pour prendre le relais.

Bien sûr, une bonne structure nécessite aussi un partenaire fournisseur financièrement solide. C'est là qu'entre en jeu le géant chinois de la moto CF MOTO, on ne veut pas seulement être là, mais on veut jouer au premier rang.

Le «CFMOTO-Racing Pruestel GP» a ainsi été fondée avec cet objectif. Fondée en 1989, CF MOTO vise à développer et fabriquer des

motos, des véhicules tout-terrain, des véhicules utilitaires, des moteurs pour le sport motorisé et des transmissions de haute qualité, et est l'un des plus grands fabricants de motos et scooters en Chine, et vise à s'implanter sur le marché mondial.

Engagée dans le MOTO 3 CM pour la phase départ, la direction de l'équipe se compose de 15 membres d'équipe, plus deux jeunes pilotes talentueux espagnols //43 Xavier Artigas et //99 Carlos Taday, qui ont roulé avec des motos KTM de Moto 3 GP et récolté un succès considérable en se battant dans le top 10 pour des points CM.

Tom Lüthi travaille comme directeur sportif dans la saison en cours, et dès 2023 se verra confier l'entière responsabilité en tant que chef d'équipe. Ainsi Tom est l'un des premiers chefs d'équipe Suisse dans le Moto GP, et déjà champion du monde. Nous lui souhaitons que dans sa fonction de responsable d'équipe il lui sera aussi possible un jour de soulever la coupe CM.

Lorsqu'on lui a demandé si un jeune talent suisse pourrait également avoir une chance comme pilote dans son équipe ambitieuse à l'avenir, la réponse a été claire : « C'est l'un de mes vœux et de mes espoirs ».

Nous souhaitons à Tom le même succès dans sa tâche de responsable que celui célébré au cours de ses 24 ans de carrière en tant que pilote de Moto GP. III



Carlos Taday



CF Moto-Team mit Ambitionen

CF Moto-Team avec des ambitions



# Erinnerungen und WM-Punkte waren weg

Nach einer Baisse und einer Gehirnerschütterung ist der Motocross-Pilot Jeremy Seewer wieder in Fahrt. Gestern flog er nach Indonesien.



**Daniel Good:** Abseits des nationalen Rampenlichts vollbringt Jeremy Seewer Rennen für Rennen Weltklasseleistungen. Der Motocrossfahrer vom Motor- und Radsportverein Frauenfeld

kommt auf der ganzen Welt herum. Der bald 28-Jährige beteiligt sich mit einer Yamaha-Werkmaschine an der MXGP-WM, dem Pendant der Motocrosser zur Moto-GP-Klasse in der Strassen-WM.

Seewer ist trotz einer im März in Argentinien erlittenen Gehirnerschütterung Zweiter im WM-Zwischenklassement. Zuletzt häuften sich die Erfolge für den schon fünffachen WM-Zweiten wieder: Grand-Prix-Triumph in Frankreich und Rennsieg in Deutschland. Er ist mithin gerüstet für das Rennwochenende in Indonesien. Gestern flog Seewer nach Djakarta – in der Businessklasse.

«Sonst bin ich nicht anspruchsvoll oder verwöhnt. Aber bei einer so langen Reise ist es im Hinblick auf die Renneinsätze schon gut, im Vorfeld mehr Komfort zu haben», sagt er. Die Wettkämpfe in Indonesien sind wichtig. In kaum einer anderen Nation verkaufen die Hersteller mehr Motorräder als im Land mit nahezu 300 Millionen Einwohnern.

## Der verhängnisvolle Sprung in Patagonien

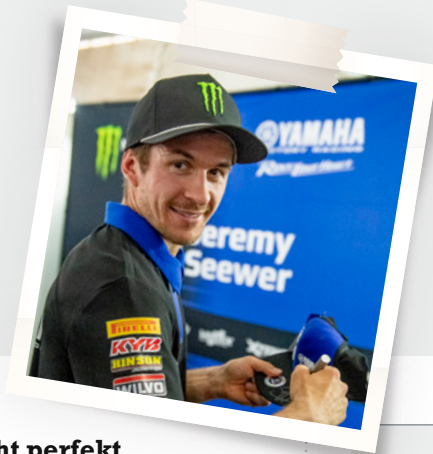
Es wird heiss. Mehr als 30 Grad Celsius im Schatten sind angesagt. «Wegen der Feuchtigkeit fühlt es sich jedoch wie 40 Grad an», sagt Seewer. «Aber Probleme mit der Hitze habe ich nie.» Seewer hat gute Erinnerungen an Indonesien. 2017 feierte er in Pangkal Pinang seinen ersten GP-Sieg. Er freut sich auf die Wettkämpfe. Auch weil er wieder fit ist. Die Gehirnerschütterung brachte Seewer im Kampf um den WM-Titel in der mit Abstand bedeutendsten Motocross-Kategorie ins Hintertreffen. Es geschah bei einem Sprung am GP von Patagonien. Seewer kollidierte mit einem Konkurrenten und stürzte schwer. «Ich weiss nichts mehr. Ich war während Stunden weg», sagt er. Nicht nur die Erinnerungen waren weg, sondern auch wichtige WM-Punkte.

Gehirnerschütterungen sind unberechenbar. Aber Seewer wollte schon zwei Wochen nach dem folgenreichen Vorfall in Argentinien wieder dabei sein. «Ich habe alles gemacht, damit ich wieder starten kann. Natürlich immer in Absprache mit den Ärzten. Aber die Folgen einer Gehirnerschütterung sind nicht messbar. Deshalb musste am Schluss ich entscheiden, ob ich fahren kann», so Seewer. Er startete. Es gab WM-Punkte, aber keine Siege.

Nicht nur der Rennfahrer war im Frühling malträtiert. Auch das Sportgerät lief nicht immer wunschgemäss. Etwa zwei Monate dauerte die Baisse. «Aber wir haben hart gearbeitet, um wieder an die Spitze zu kommen. Dorthin, wo Yamaha und ich hingehören.» Mit dem japanischen Konzern hat Seewer noch einen bis Ende 2023 gültigen Vertrag.







### Der Bubentraum ist noch nicht perfekt

Angebote anderer Teams gibt es immer wieder, zumal Seewer in den vergangenen Rennen der weltweit beste Motocrossfahrer war. «Das Interesse an mir ist logisch. Aber es ist doch so im Sport: Es zählt immer nur das letzte Rennen.» Dieses gewann er. Noch begehrt wird Seewer sein, wenn er endlich Weltmeister wird. Er tut jeden Tag alles dafür. Die Woche eröffnete er mit einem Lauf über zehn Kilometer. Denn Motocrossfahrer müssen fit sein.

Ein grosser Teil seines Bubentraums ist mit den zahlreichen Erfolgen zwar schon erfüllt, «aber perfekt ist es erst, wenn ich Weltmeister werde. Nur mitfahren wollte ich nie. Immerhin habe ich schon GP-Siege und WM-Podeste verbucht. Viele können das nicht von sich sagen», so Seewer.

### Ein Slowene ist der ganz grosse Motocross-Star

Seewers grösster Konkurrent ist ein Slowene. Er heisst Tim Gajser, ist 26-jährig und wurde schon dreimal MXGP-Weltmeister, 2019 und 2020 vor Seewer. Gajser stürzt ziemlich oft, «aber er rappelt sich jeweils sofort wieder auf und fährt genau gleich schnell weiter», sagt Seewer über seinen Dauerrivalen seit Juniorenzeiten. Auch in dieser Saison wird es schwierig, Gajser zu überholen, denn der Leader liegt 101 Punkte voraus. III

### Gänsehaut, aber kein Heimrennen

Es waren rauschende Sportfeste, als die MXGP, die bedeutendste Rennserie im Motocross, in Frauenfeld gastierte. Jeremy Seewer, der beste Schweizer Motocrossfahrer der Geschichte, hat heute noch Gänsehaut, wenn er an die Jahre 2016, 2017 und 2018 denkt. Mehr als 30 000 Zuschauer waren jeweils vor Ort. Jedes Mal wurde der MXGP Switzerland als bestes WM-Rennen des Jahres ausgezeichnet. Hinter dem internationalen Prestigeanlass steht der Frauenfelder Willy Läderach. «Ohne ihn hätte es diese drei WM-Rennen nie gegeben», sagt Seewer über seinen Klubpräsidenten. «Es wäre für mich das Grösste, wenn ich wieder zu Heimrennen antreten könnte. Die meisten meiner Konkurrenten haben einen Heim-Grand-Prix, ich nicht.» Infolge Einsparungen von Umweltverbänden (Pro Natura WWF usw.) konnte der MXGP OF Switzerland seit 2019 nicht mehr durchgeführt werden. Aber Läderach lässt nicht locker – wie sein Schützling. (dg) III

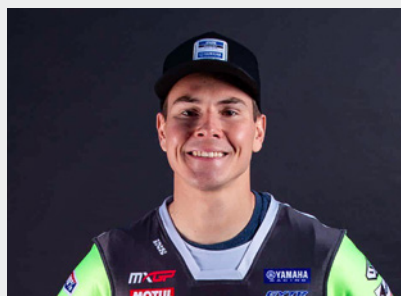
## MXoN 2022 – Team Switzerland ist bereit!

### Jeremy Seewer



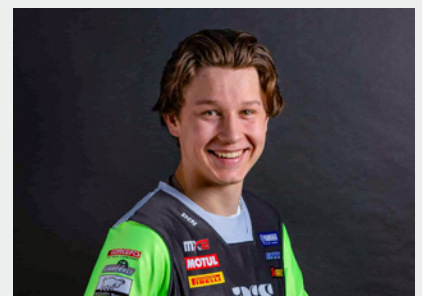
Wenig überraschend wurde der nun schon seit Jahren in der Motocross-Weltmeisterschaft erfolgreichste Eidgenosse nominiert. Der bodenständige bald 28-Jährige ist immerhin vierfacher Vize-Weltmeister und gewann nach überwundenen gesundheitlichen Problemen zuletzt wieder einen Grand Prix in der Elite-Klasse MXGP. III

### Valentin Guillod



Ebenfalls eine sichere Wahl stellt die Nominierung des 29-jährigen Westschweizers da. Der Routinier dominiert wie bereits im Vorjahr auch aktuell die heimische Meisterschaft in gleich beiden Klassen praktisch nach Belieben und sicherte sich zudem in der starken französischen Meisterschaft einen Vize-Titel. III

### Kevin Brumann



Der erst 18-Jährige ist das Küken in der ansonsten routinierten Truppe, aber die Leistungskurve des Wahl-Belgiers – er lebt und trainiert in Lommel bei seinem Mentor und Coach Max Nagl – kennt nur eine Richtung: nach oben! Der kräftig gebaute Bursche punktet mittlerweile regelmässig in der MX2-Weltmeisterschaft und könnte durchaus für eine Überraschung gut sein. III

# Schweizer Kids an der EU Junior E-MX Serie

Kids suisses au CE de la série Junior E MX



Nico Steiner

Infront Moto Racing (Promotor der MXGP Weltmeisterschaft) hat in Zusammenarbeit mit der KTM-Gruppe die European Junior E-Motocross- Serie gestartet. Viele junge MX-Racer aus ganz Europa kommen mit Elektro Motocross-Bikes in den Genuss auf der grossen MX-WM-Bühne zu zeigen was Sie können.

Infront Moto Racing (Promoteur du Championnat du monde MXGP) a débuté le championnat d'Europe de la série Junior E Motocross en collaboration avec le groupe KTM. De nombreux jeunes pilotes MX de toute l'Europe ont le plaisir de montrer leurs performances sur des motos de motocross électriques sur la grande scène du Championnat du monde MX.



**Andy Baumgartner:** Bedingung, um an der Serie teilnehmen zu können ist, 1 Jahr Rennerfahrung, zwischen 6 und 8 Jahren jung sein und ein E-Mini-Bike aus der KTM Gruppe zu besitzen.

**Andy Baumgartner:** Condition pour pouvoir participer à la série : 1 année d'expérience en course, avoir entre 6 et 8 ans et posséder une moto E du groupe KTM.

KTM Schweiz hat es drei ausgewählten Kids ermöglicht, an dieser Serie teilzunehmen. Andy Baumgartner (FMS MX-Nachwuchstrainer) hat die ersten 5 der Meisterschaft zu einem Try Out eingeladen und sich für die folgenden drei entschieden, die am deutschen MXGP in Teutschenthal folgende Ränge erreicht haben:

KTM Suisse a permis à trois jeunes pilotes sélectionnés de participer à cette série. Andy Baumgartner (entraîneur des jeunes talents MX FMS) a invité les 5 premiers du championnat à un essai outdoor et compte tenu de leur résultat lors du MXGP allemand à Teutschenthal, a choisi les trois pilotes suivants :

- » Romeo CANNAVO      GASGAS      1/33 2/16
- » Jason SENN            KTM            1/27 2/23
- » Nico STEINER        Husqvarna    1/21 2/27

- » Romeo CANNAVO      GASGAS      1/33 2/16
- » Jason SENN            KTM            1/27 2/23
- » Nico STEINER        Husqvarna    1/21 2/27

## Nächste Runde:

## Prochaine course :

16. / 17. Juli 2022 – Czech Republic, Loket III

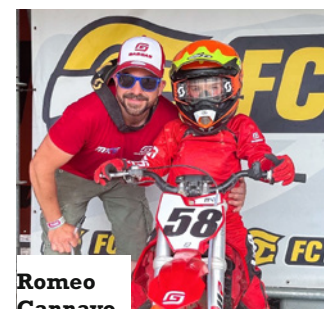
16 - 17 juillet – République tchèque, Loket III



E-MX Kids



Jason Senn



Romeo Cannavo



## MXGP Teutschenthal



**Andy Baumgartner:** Am 11./12. Juni starteten drei junge Schweizer am MXGP Teutschenthal in der Kategorie FIM Europe Junior E-Motocross Serie. Der Schweiz wurde je ein Platz für KTM, GasGas und Husqvarna frei gehalten.

Um die drei Startplätze zu vergeben, wurden Mitte Mai die schnellsten fünf PilotInnen der SJMCC Meisterschaft U9 nach Triesen zu einer Ausscheidung eingeladen. Harry Leisi als technischer Betreuer des Importeurs und Andy Baumgartner als Trainer vergaben anschliessend einen Startplatz an Nico Steiner, Jason Senn und Romeo Cannavo.

So reisten die Drei mit ihren Familien nach Teutschenthal. Andy Baumgartner und sein Bruder fuhren ebenfalls ans Rennen mit Ersatzmaterial und einigen Tipps im Gepäck. Die drei Schweizer kämpften gegen 35 Konkurrenten aus ganz Europa. Im ersten Lauf zeigte Nico Steiner mit dem 21. Rang das beste Rennen. Jason wurde nach einem Sturz 27igster und Romeo musste das Rennen leider aufgeben. Letzterer zeigte dafür am Sonntag eine hervorragende Leistung und wurde 16ter. Jason verbesserte sich auf Rang 23 und Nico wurde 27igster. Alle zeigten vom Training bis zum letzten Lauf eine deutliche Steigerung. Die Familien konnten dieses Abenteuer geniessen und gingen mit vielen Eindrücken nach Hause. III

**Andy Baumgartner:** Les 11 et 12 juin, trois jeunes pilotes suisses ont pris le départ au MXGP Teutschenthal dans la catégorie FIM Europe Junior E Motocross. Une place a été réservée pour la Suisse pour KTM, GasGas et Husqvarna.

Pour l'attribution des trois places de départ, les cinq pilotes les plus rapides du Championnat SJMCC U9 ont été invités à Triesen mi-mai pour une course de sélection. Harry Leisi, responsable technique des importateurs et Andy Baumgartner, entraîneur, ont ensuite attribué une place de départ à Nico Steiner, Jason Senn et Romeo Cannavo.

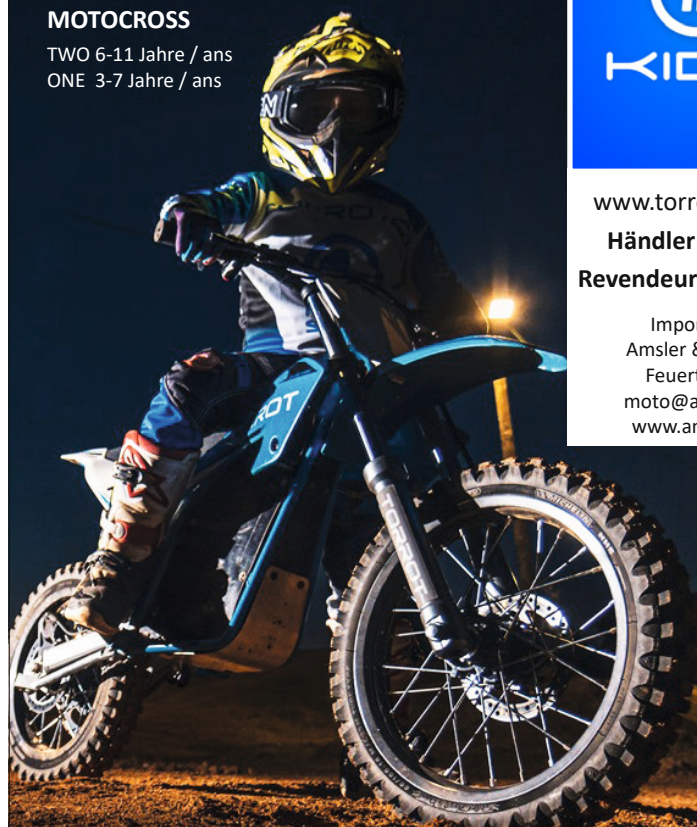
Tous les trois se sont ainsi rendus à Teutschenthal accompagnés de leurs familles. Andy Baumgartner et son frère se sont également rendus à la course avec du matériel de rechange et quelques conseils dans leurs bagages. Les trois Suisses se sont battus contre 35 concurrents venus de toute l'Europe. Dans la première manche, Nico a réussi la meilleure course en terminant au 21<sup>ème</sup> rang. Le 27<sup>ème</sup> rang est revenu à Jason après une chute et Romeo a malheureusement dû abandonner la course. Ce dernier a pourtant réussi une excellente performance en terminant 16<sup>ème</sup> dans la course du dimanche. Jason pouvait s'améliorer au 23<sup>ème</sup> rang et Nico terminait au 27<sup>ème</sup> rang. Tous trois se sont clairement améliorés de l'entraînement jusqu'à la dernière manche. Les familles ont pu apprécier cette aventure et sont retournés au pays plein d'émotions. III

### TORROT Kids E-Bikes ab CHF 2'740.-

Made in Spain

#### MOTOCROSS

TWO 6-11 Jahre / ans  
ONE 3-7 Jahre / ans



KIDS

[www.torrot-kids.ch](http://www.torrot-kids.ch)

**Händler gesucht  
Revendeur recherché**

Importeur:  
Amsler & Co. AG  
Feuerthalen  
[moto@amsler.ch](mailto:moto@amsler.ch)  
[www.amsler.ch](http://www.amsler.ch)

### Kids E-Bikes à partir de CHF 2'740.-

#### TRIAL

TWO 6-11 Jahre / ans  
ONE 3-7 Jahre / ans





# A la recherche d'un champion en titre

## Aperçu du CS 2022 et l'ouverture à Villars.

*Durant la période hivernale Raoul Tschupp (TM), champion en catégorie Prestige l'année passée, communiquait déjà ne plus vouloir défendre son titre cette année.*

*Seulement 2-3 manches sporadiques seront prévues en Suisse. Par conséquent, un nouveau nom apparaîtra au haut de la table. Logiquement, le vice-champion de l'année dernière pourrait revendiquer ce championnat comme successeur. Le nombre de participants au départ de la saison à Villars avec plus de 150 partants était aussi réjouissant.*



**Michael Dichtl:** Depuis 2013, le CS poursuit une coopération constructive entre les fédérations FMS et SAM. Actuellement, quelques corrections de délais dans le calendrier SAM sont déjà connues avant le début de la saison sur l'imposante piste montagnarde et vallonnée de Villars-sous-Écot.

: Nouvellement au calendrier des manifestations, la course à Ottobiano/I du 11/12 juin est prévue après Moncalieri/I. Pour cette date initialement prévue le 8/10 juillet, une autre course est agendée dans le pays voisin du sud. Entretemps, une nouvelle édition de Roggwil Outdoor est confirmée. La course est prévue le 10/11 septembre. Côté FMS, il n'y a aucun changement. Après l'ouverture de la saison à Villars, où la FMS entretient des relations très amicales avec le motoclub, suivra Frauenfeld (13/14 août) et la grande finale avec une double manifestation unique à Lignières (30 septembre - 2 octobre). Si tous les événements se déroulent comme prévu, nous pouvons nous attendre à un championnat national intéressant et varié.

## Inquiétude ressentie chez les Prestige

La grille de départ de la catégorie la plus rapide, Prestige, a été extrêmement réduite. En plus de Tschupp, le 3<sup>ème</sup> du CS Mathias Beck/A, le 6<sup>ème</sup> du CS Ludovic Soltermann, le 10<sup>ème</sup> du CS Andreas Loser ainsi que Rico Bigler, Simon Constantin et Mario Schäfler/A se sont retirés du championnat.

Cela engendre une énorme lacune qui ne peut pas être compensée par les nouveaux pilotes du Challenge. En plus du dilemme, de mauvaises nouvelles nous parviennent des hôpitaux : Roy Schärer et le Prestige-Rookie Mathieu Romanens se sont fissuré les poignets à l'entraînement et Patrick Schuppisser s'est blessé à l'épaule lors de sa première course comme Rookie CM à Busca/I.

## Bärtschi dans le rôle de favori

En ce début de saison à Villars, le vice-champion Yannick Bärtschi (StingYamaha) a nettement dominé l'épreuve et s'est rapidement retrouvé dans le rôle des favoris avec sa prestation de gala. Si l'on

ne tient pas compte de l'Allemand Jannik Hintz (Husqvarna) – qui n'a participé qu'à des fins d'entraînement aux deux manches sur la piste CM en France – Bärtschi dominait vraiment la concurrence locale. Cela n'empêchait pas non plus Randy Götzl. Après de nombreuses années avec Kawasaki, le pilote de la Suisse orientale est passé, dit-il, sur une Husqvarna plus maniable, qui le motive à gagner. En fin de course, Götzl complète le podium Motorex au côté de Bärtschi et Hintz. Julien Haenggeli (Yamaha) et l'ancienne garde Stephann Züger (StingYamaha), qui entamait sa 36<sup>ème</sup> et dernière saison de course, ont raté de peu la montée sur le podium. III

Photos: Michael Dichtl



Le team CO FMS



Foto du groupe Prestige avant le début de la nouvelle saison

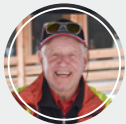


Départ des Prestige dans la nouvelle saison. Devant: Randy Götzl #93



# Die Schweizer Teams wurden selektioniert

Die FMS nominierte in Absprache mit dem SAM nun die Fahrerpaarungen für die diesjährige FIM Mannschafts-WM in Belgien.



**Michael Dichtl:** Anders als in den vielen Jahren zuvor findet dieser prestigeträchtiger Event nicht zum Abschluss der Saison statt sondern mitten im Hochsommer, am 30. und 31. Juli 2022. Austragungsort ist Mettet in Belgien. Die Rennen finden auf dem Circuit Jules Tacheny statt. Da im Mekka des Supermoto-Sports vom 07. – 09. Oktober das jährlich weltgrösste Supermoto-Rennen der Welt, dem ELF MOTO Superbiker, über die Bühne gehen wird, musste die Mannschafts-WM vorverlegt werden.

**Folgende Fahrer wurden selektioniert um die Schweizer Farben bestmöglichst zu vertreten:**

- Team A:**
- » Raoul TSCHUPP III TM
  - » Randy GÖTZL III Husqvarna
  - » Mitja KRASNIQI III TM
- Junior-Team (21 Jahre):**
- » Luca MALDOFF III Husqvarna
  - » Andri SOMMERAU III KTM
  - » Mathieu ROMANENS III KTM
- Team-Manager**
- » Claude CLÉMENT III FMS

Die Nominierung für das A-Team fiel nicht leicht, da die in Frage kommenden Julien Haenggeli, Stephan Züger und Alex Zanetta alle in diesem Zeitraum ihre Ferien gebucht hatten. Yannick Bärtschi steht wegen der Handgelenksverletzung nicht zur Verfügung. III

Bilder: Michael Dichtl (www.mid-pics.de)



**A-Team v.l.n.r.:**  
Raoul Tschupp, Randy Götzl  
und Mitja Krasniqi



**Junior-Team v.l.n.r.:**  
Andri Sommerau,  
Luca Maldoff und  
Mathieu Romanens



# Red Bull Erzbergrodeo 2022 – Der ganz normale Wahnsinn

**1200 Offroader, Enduristen, Trialisten und andere Verrückte versuchen an zwei noch für alle fahrbaren Prolog-Rennen unter die ersten 500 zu kommen. Das ist dann der Startplatz für die absolute körperliche, physische und technische Schinderei des «Red Bull Erzbergrodeo» vor ca. 40'000 staunenden Zuschauern.**

**W.L.**

Auch 12 Schweizer haben diese Herausforderung angenommen – nach dem Prolog waren dann aber alle auch Zuschauer. Manuel Lettenbichler (GER, KTM) gewinnt die 26. und härteste Ausgabe des Red Bull Erzbergrodeo! Mario Roman (ESP, Sherco) wird Zweiter, gefolgt vom Kanadier Trystan Hart (KTM). Nur 8 von insgesamt 500 Startern erreichen nach 4 Stunden extremer Herausforderungen das Ziel. Es war das definitiv härteste Red Bull Erzbergrodeo aller Zeiten. Unter brütender Hitze und mit einer neuen, verschärften Rennstrecke stemmte sich der «Berg aus Eisen» heute mit aller Gewalt gegen die 500 Starter, die um Punkt 14:30 Uhr in den Inflight mit dem Erzberg gingen.

Der junge Bulgare Teodor Kabakchiev (KTM) übernahm mit einem Holeshoot aus der ersten Startreihe die Führung, aber schon kurz nach dem ersten Checkpoint 24MX Wasserleitung konnte er Manuel Lettenbichler nicht mehr hinter sich halten. Was darauf folgte, war ein buchstäblich ungefährdeter Siegeszug des 24-jährigen Red Bull KTM Factory Racing Werksfahrers bis ins Ziel. Lettenbichler erreichte die Red Bull Erzbergrodeo Zielarena als einziger Fahrer mit einer Laufzeit unter 3 Stunden und war überglücklich über seinen ersten Sieg am Erzberg – 7 Jahre nach seinem Vater Andreas Lettenbichler: «Als ich durch Lazy Noon durch war, hab ich's gecheckt. Ein unglaubliches Gefühl, das Rennen endlich zu gewinnen. Es bedeutet mir sehr viel».

Der Zweitplatzierte Mario Roman (ESP) lieferte auf seiner Sherco eine ebenfalls unglaubliche Leistung ab. Roman lag bis zum legendären Streckenabschnitt Carl's Dinner an dritter Stelle hinter dem jungen Österreicher Michael Walkner (GasGas), den er aber genau in diesem härtesten aller Streckenteile überholen konnte und eine Aufholjagd auf den führenden Lettenbichler startete. Schliesslich kam Mario Roman mit einer Laufzeit von 3 Stunden und 2 Minuten nur knapp 4 Minuten nach dem Sieger ins Ziel.



Organisatoren Heinz Kinigadner und Karl Katöch





# Red Bull erzbergrodeo

WORLD XTREME ENDURO SUPREME

Dritter wurde der 25-jährige Kanadier Trystan Hart (KTM), der nach seiner Zielankunft im Vorjahr heute eine sensationelle Leistung in den Berg legte. Hart überholte auf seinem Weg aufs Podium Superstars wie Billy Bolt, Wade Young und Alfredo Gomez und erreichte überglücklich mit einem Rückstand von nur 13 Minuten das Ziel in der Acerbis Action Arena.

Österreichs Hard Enduro Hoffnung Michael Walkner (GasGas) lag lange Zeit des Rennens auf Podiumkurs. Im berühmten Carl's Dinner verlor der Salzburger dann an Boden auf seine Konkurrenten, kämpfte sich aber eindrucksvoll zurück und beendete das Red Bull Erzbergrodeo auf dem hervorragenden sechsten Platz. Marcel Hirscher, der 8-fache FIS Ski Gesamtweltcup Sieger, zeigte heute eine beeindruckende Leistung. Der Salzburger startete aus Reihe Drei in sein erstes Red Bull Erzbergrodeo und beendete das Rennen nach sensationellen 17 Checkpoints. «Das Red Bull Erzbergrodeo ist echt verrückt, es ist sehr intensiv, aber es hat sehr viel Spass gemacht. DANKE, wir sehen uns nächstes Jahr wieder!» III

## Endergebnis Red Bull Erzbergrodeo 2022:

- |                                    |               |
|------------------------------------|---------------|
| 1. Manuel Lettenbichler (GER, KTM) | 02:58:51 Std. |
| 2. Mario Roman (ESP, Sherco)       | 03:02:17 Std. |
| 3. Trystan Hart (CAN, KTM)         | 03:11:53 Std. |
| 4. Billy Bolt (UK, Husqvarna)      | 03:18:25 Std. |
| 5. Alfredo Gomez (ESP, GasGas)     | 03:20:30 Std. |
| 6. Michael Walkner (AUT, GasGas)   | 03:40:32 Std. |
| 7. Wade Young (RSA, Sherco)        | 03:55:13 Std. |
| 8. Matthew Green (RSA, KTM)        | 03:55:50 Std. |



Start



Manuel Lettenbichler

Schweizer am Erzberg:  
#515 Peter Gyr und #516 Kevin Gyr

## Red Bull Erzbergrodeo 2022: das beeindruckende Comeback des World Xtreme Enduro Supreme

Das Red Bull Erzbergrodeo 2022 bot an allen 4 Veranstaltungstagen Action, Unterhaltung und spannenden Motorsport am laufenden Band. Die eigens errichtete «Kleinstadt am Berg aus Eisen» wurde erneut zum pulsierenden Mittelpunkt der internationalen Offroadszene, mit Teilnehmern und Fans aus 40 Nationen und allen Kontinenten! «Wir können nach der Corona-bedingten Zwangspause mit der 26. Auflage des Red Bull Erzbergrodeo mehr als zufrieden sein, sowohl was den sportlichen Teil als auch den Eventbereich betrifft. Mit knapp 40.000 Besuchern an allen 4 Tagen und beeindruckenden 350 Medienvertreter aus aller Welt wird der Mythos Red Bull Erzbergrodeo weiter in die Welt getragen.», zieht Veranstalter Karl Katoch seine erste Bilanz nach dem Rennen. III



# Red Bull Erzbergrodeo 2022: «La normalité de l'insensé»

**1200 pilotes tout-terrain, enduristes, trialistes et d'autres fous ont tenté de se placer parmi les 500 premiers après les deux courses prologues encore praticables pour tous, c'est ensuite la place de départ pour une corvée corporelle, physique, technique absolu du «Red Bull Erzbergrodeo» devant environ 40'000 spectateurs enthousiastes.**

**W.L.** 12 Suisses ont également accepté ce défi, mais après le prologue, ils étaient tous spectateurs. Manuel Lettenbichler (A, KTM) remporte la 26<sup>ème</sup> et plus dure édition du Red Bull Erzbergrodeo!

Mario Roman (E, Sherco) est deuxième, suivi par le Canadien Trystan Hart (KTM). Seuls 8 partants sur un total de 500 passent la ligne d'arrivée après 4 heures de défis extrêmes.

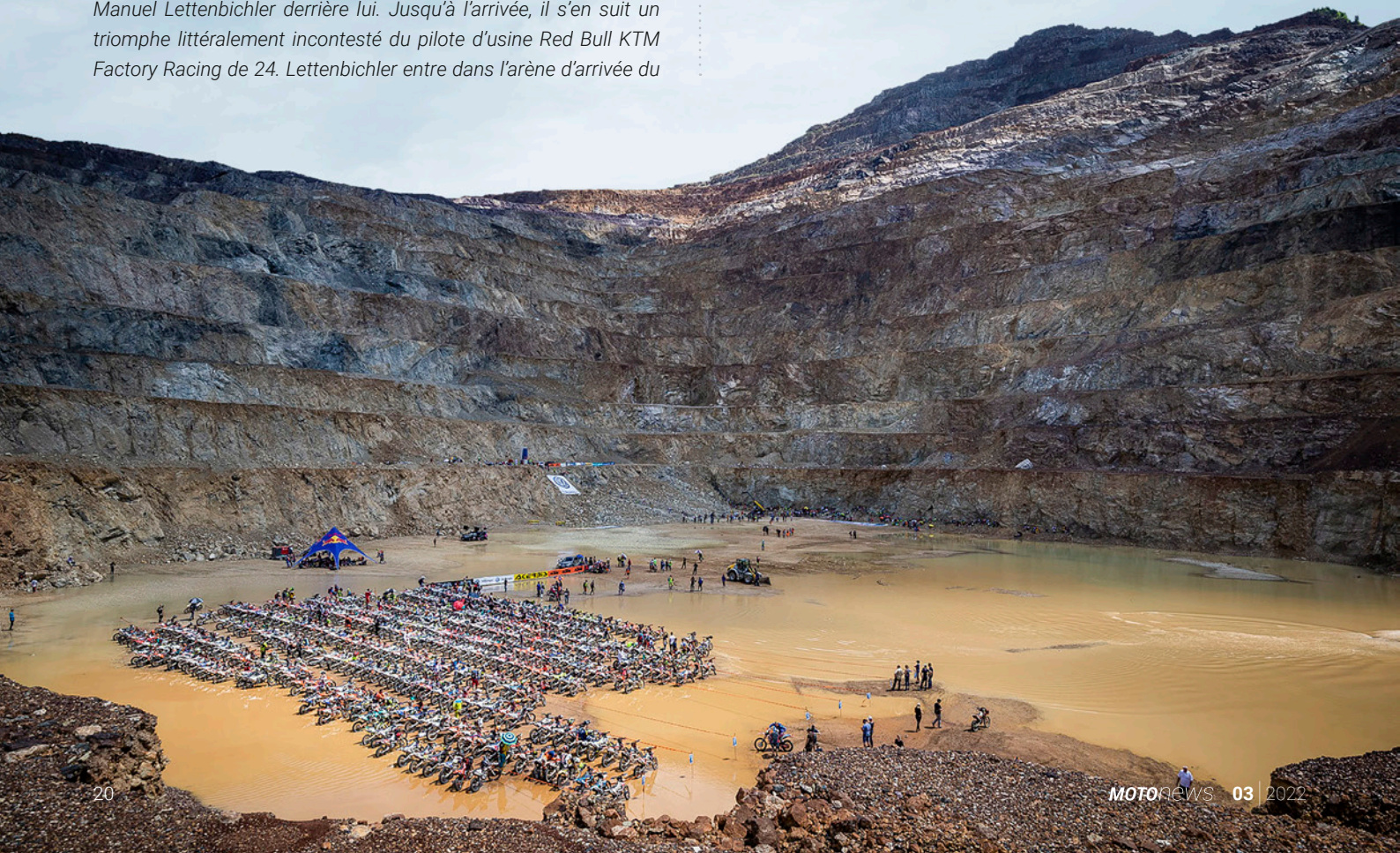
Ce fut définitivement le plus dur Red Bull Erzbergrodeo de tous les temps, sous une chaleur étouffante et un nouveau parcours resserré, la «montagne de fer» s'est dressée de toute force face aux 500 partants, engagés dans la lutte avec le Erzberg à 14 heures 30 précises.

Le jeune Bulgare Teodor Kabakchiev (KTM) prend la tête avec un holeshot du premier rang mais peu de temps après le premier point de contrôle 24MX Wasserleitung, il n'est plus en mesure de garder Manuel Lettenbichler derrière lui. Jusqu'à l'arrivée, il s'en suit un triomphe littéralement incontesté du pilote d'usine Red Bull KTM Factory Racing de 24. Lettenbichler entre dans l'arène d'arrivée du

Red Bull Erzbergrodeo comme seul pilote avec un temps de course inférieur à 3 heures et est ravi de sa première victoire à Erzberg – 7 ans après son père Andreas Lettenbichler

«Quand j'ai traversé Lazy Noon, j'ai compris. Un sentiment incroyable d'avoir enfin gagné la course. Cela signifie beaucoup pour moi.» Mario Roman (E), le deuxième classé, a également réalisé une performance incroyable sur sa Sherco. Jusqu'à la légendaire section Carl's Dinner, Roman occupe la troisième place derrière le jeune Autrichien Michael Walkner (GasGas), mais il réussit à le dépasser précisément dans cette section, la plus difficile de toutes les sections du circuit et commence à rattraper le pilote de tête Lettenbichler. Finalement, Mario Roman termine à un peu moins de 4 minutes du vainqueur avec un temps de course de 3 heures et 2 minutes.

La troisième place revient au Canadien de 25 ans Trystan Hart (KTM), qui réalise aujourd'hui une performance sensationnelle dans la montagne après avoir franchi la ligne d'arrivée l'an dernier. Hart a dépassé des superstars comme Billy Bolt, Wade Young et Alfredo Gomez sur son chemin vers le podium et est ravi de terminer seulement avec 13 minutes de retard dans l'Acerbis Action Arena. L'espoir autrichien d'enduro Hard Michael Walkner (GasGas) se positionne longtemps en course pour le podium. Mais dans le célèbre Carl's Dinner, le Salzbourgeois perd ensuite du terrain face à ses concurrents, mais rispote de manière impressionnante et termine le Red Bull Erzbergrodeo à une excellente 6<sup>ème</sup> place.





# Red Bull erzbergrodeo

WORLD XTREME ENDURO SUPREME

Marcel Hirscher, 8 fois vainqueur de la Coupe du monde de ski FIS, réalise aujourd'hui une performance impressionnante. L'homme de Salzburg commence son premier Red Bull Erzbergrodeo de la troisième ligne de départ et termine après 17 points de contrôle sensationnels. «Le Red Bull Erzbergrodeo est vraiment fou, est très intense mais aussi fait grand plaisir: MERCI, nous nous reverrons l'année prochaine!» III

## Classement final Red Bull Erzbergrodeo 2022:

- |                                    |                 |
|------------------------------------|-----------------|
| 1. Manuel Lettenbichler (GER, KTM) | 02:58:51 heures |
| 2. Mario Roman (ESP, Sherco)       | 03:02:17 heures |
| 3. Trystan Hart (CAN, KTM)         | 03:11:53 heures |
| 4. Billy Bolt (UK, Husqvarna)      | 03:18:25 heures |
| 5. Alfredo Gomez (ESP, GasGas)     | 03:20:30 heures |
| 6. Michael Walkner (AUT, GasGas)   | 03:40:32 heures |
| 7. Wade Young (RSA, Sherco)        | 03:55:13 heures |
| 8. Matthew Green (RSA, KTM)        | 03:55:50 heures |



Mastermind Karl Katoch; Mario Roman (ESP), Manuel Lettenbichler (GER), Trystan Hart (CAN)



Manuel Lettenbichler (GER) au Karl's Dinner



Marcel Hirscher (AUT)



Billy Bolt (UK)

## Red Bull Erzbergrodeo 2022: le retour impressionnant du suprême World Xtreme Enduro

Red Bull Erzbergrodeo 2022: le retour impressionnant du suprême World Xtreme Enduro

Le Red Bull Erzbergrodeo 2022 a offert de l'action, du divertissement et du sport motorisé passionnant pendant les 4 jours de l'évènement. La «petite ville au pied de la montagne de fer», spécialement construite à cette effet, est redevenue le centre palpitant de la scène internationale du tout-terrain, avec des participants et passionnés de 40 nations et de tous les continents! «Après la pause forcée liée à la pandémie du Covid, nous pouvons être plus que satisfaits de la 26<sup>ème</sup> édition du Red Bull Erzbergrodeo, tant au niveau sportif que pour l'évènement en soi. Avec presque 40'000 spectateurs sur les 4 jours et un nombre impressionnant de 350 représentants des médias du monde entier, le mythe du Red Bull Erzbergrodeo sera transporté dans le monde», premier bilan tiré par l'organisateur Karl Katoch après la course. III



# Bergrennen SM Boécourt

Course de côte CS Boécourt



Die Berg SM Boécourt-La Caquerelle ist zurückgekehrt. Am 2. und 3. Juli 2022 fand eine hervorragende 37. Ausgabe für die Europa- und Schweizer Bergmeisterschaften statt.



**Jean Luc Ronchi:** Der FMS Club «Moto Racing Boécourt» hat eine grossartige Arbeit geleistet, um das einzige Speedrennen in der Schweiz erneut zu organisieren.

Danke an das OK und alle freiwilligen Helfer – die Veranstaltung war sowohl für die Fahrer als auch das Publikum ein grosser Erfolg.

Rund 140 Fahrer starteten in mehreren Kategorien. Die neue Strecke ist 3'000 Meter lang und hat einen Höhenunterschied von 266 m.

Die Rennen am Samstag und Sonntag fanden bei Sonnenschein vor einem grossen Publikum statt. Der Franzose Jean-Luc David hat einen neuen Rekord auf der modifizierten Strecke in 1'18"55 aufgestellt.

Für die Schweizermeisterschaft sind die folgenden Fahrer die Sieger des Wochenendes: Bongard Philippe (No. 246) vom AMC Le Mouret in Open, Poncini Mauro (No. 384) vom AMC Malcantonese in Supersport (600 cm<sup>3</sup>) und Pauchard Matthieu (No. 417) vom MC Racle Bitume in Superbike (1000 cm<sup>3</sup>).

Die Sieger des Swiss Moto Legend Trophy sind Leiser Eric (999) vom Rustic Team am Sonntag mit 1 Hundertstel und Steinmann Thomas (914) am Samstag mit 4 Hundertstel nach Gleichmässigkeit.

Eine neue Kategorie war am Start: das Swiss Side-Car Legend Trophy (SSCLT) für Seitenwagen von 1988 bis 2010. Die Seitenwagen sind immer so spektakulär. Wir werden noch über diese Kategorie im Jahr 2023 weitersprechen.

An diesem herrlichen Wochenende fanden auch die Läufe der FHRM Schweizermeisterschaft (Vintage) nach Gleichmässigkeit statt. III

Fotos: Alexandra Depierreux

*L'épreuve motocycliste Boécourt-La Caquerelle a fait son retour après trois ans d'absence liée à la pandémie du corona. Une superbe 37<sup>ème</sup> édition s'est ainsi déroulée les 2 et 3 juillet 2022 sur cette côte pour les championnats d'Europe et de Suisse de la Montagne.*

**Jean Luc Ronchi:** Le Moto Racing BOECOURT a fait un énorme travail pour à nouveau organiser la seule course de vitesse qui se déroule encore en Suisse.

Le comité course, le moto club et tous les bénévoles peuvent être remerciés car la manifestation a été un très grand succès tant pour les pilotes que pour le public.

Quelques 140 pilotes étaient au départ des différentes catégories et un seul un accident a été déploré le samedi, sans blessé. Le nouveau parcours fait 3'000 m pour 266 m de dénivelé.

Les courses du samedi et du dimanche se sont déroulées sous une météo estivale et un public nombreux tant le samedi que le dimanche. Il est à relever que le français Jean-Luc David a signé un nouveau record en 1'18"55 sur ce parcours modifié cette année, lui qui participait au championnat d'Europe de la montagne.

Pour le Championnat Suisse, les grands vainqueurs du week-end sont Bongard Philippe (no 246) de l'AMC Le Mouret en Open, Poncini Mauro (no 384) de l'AMC Malcantonese en Supersport (600 cm<sup>3</sup>) et Pauchard Matthieu (no 417) du MC Racle Bitume en Superbike (1000cm<sup>3</sup>).

Pour le Swiss Moto Legend Trophy, les vainqueurs sont Leiser Eric (999) du Rustic Team le dimanche pour 1 centième et Steinmann Thomas (914) le samedi pour 4 centièmes, en régularité.

Une nouvelle catégorie s'est également déroulée pour la 1<sup>ère</sup> fois, le Swiss Side-Car Legend Trophy (SSCLT), pour les side-cars de 1977 à 2010. Les side-cars sont toujours aussi spectaculaires. Nous reparlerons de cette catégorie pour la saison 2023.

Durant ce magnifique week-end se déroulait également des manches du championnat Suisse FHRM (vintage) en régularité. III

Photos: Alexandra Depierreux



**Poncini Mauro  
(Supersport)**



**Matthieu Pauchard  
(Superbike)**



**Bongard Philippe  
(Open)**



www.gasgas.com

**GASGAS**

# GET ON THE GAS!

ERFAHRE MEHR!



Einzyylinder-Spaß für den täglichen Arbeitsweg! Die GASGAS SM 700 bietet Fahrfreude für die Straße und die Rennstrecke. Dank klassenführender Leistung, perfektem Handling, fortschrittlicher Elektronik und einem auffallenden GASGAS-typisches Design ist die SM 700 perfekt abgestimmt für die Straße und manövriert dich auch mühelos durch den Stadtverkehr. Nie war es einfacher, komfortabler und aufregender von einem Ort zum anderen zu gelangen!  
**#GetOnTheGas**

**WP**

**MOTOREX**

f @gasgas.official

Bezeigte Fahrserien bitte nicht nachahmen. Schutzkleidung tragen und die anwendbaren Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung beachten!  
Die abgebildeten Fahrzeuge können in einzelnen Details vom Serienmodell abweichen und zeigen teilweise Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Fotos: Sebas Romeo, Mitfahrer H



# Halbzeit in der Inter Swiss MX Meisterschaft: Auf der Suche nach dem Maximum!

Die Schweizer Inter Solo Meisterschaft ist in der Hälfte angekommen, und auch dieses Jahr dominiert der amtierende Doppel Schweizer Meister Valentin Guillod von A-Z! Dabei geht der Fribourger vom iXS Hostettler Yamaha Team mit Akribie vor.



**Sepp Betschart:** Guillod ist mit seinem Mechaniker Pascal Meyer nach Südfrankreich zu seinem Trainer Yves DeMaria gezogen. Dieser hat mit seiner bekannt eisernen Art das grosse

Potential in Valentin Guillod wieder erweckt, indem er ihn mit seinem disziplinierten Training quasi dahin zurückführt wo er vor 8 Jahren schon einmal war: In die Weltspitze! Valentin Guillod dominiert nämlich nicht nur die Schweizermeisterschaft. In der stark besetzten Französischen Meisterschaft ist Guillod soeben Vize Champion geworden, und bei den seltenen Auftritten in der MXGP Weltmeisterschaft brauste er schon mehrmals in die Top-10. In der SM heisst sein erster Verfolger Franco Betschart (Raschle Yamaha). Betschart hat mit dem neuen Team seinen alten Biss wieder gefunden, und belegt trotz eines Nullers in Cossonay, unangefochten Platz 2. Dahinter folgt eine spannende Dreiergruppe mit dem Belgier Brian Boulard (KTM), Timothy Jauhin (Honda) und dem erstaunlichen Alexandre Marques (Husqvarna). Marques hat seine schwere Knieverletzung vom Herbst letzten Jahres beinahe überwunden, und ist mit Zwischenrang 5 weit über seinen persönlichen Erwartungen! Ramon Meile ist

mit seiner Husqvarna sehr solide unterwegs. Dem Rheintaler fehlt nur ganz wenig, um den letzten Step zum Top-5 Fahrer zu schaffen. Robin Scheiben stellt die schnellste GasGas Maschine auf SM Rang 7. Der Thurgauer ist nach der Kahnbeinfraktur vom letzten Jahr daran, seinen alten Speed wieder zu finden. Immerhin gilt «Robo» als einer der Fahrer, die einmal den Titel schaffen könnten. Mit Nico Häusermann auf dem 8. Rang hat Yamaha einen dritten Piloten in den Top Zehn. Häusermann musste zwar ebenfalls bereits einen Ausfall verbuchen, doch mit nur gerade 11 Punkten Rückstand auf P5 ist noch vieles möglich in der 2. Saisonhälfte. Luca Diserens (Honda) gehört eigentlich klar in die Gruppe mit den 5 schnellsten Fahrern. Dass sich der Fribourger aktuell nur auf P9 aufhält, ist mit der verletzungsbedingten Abwesenheit im 2021 und dem Doppel-Nuller von Frauenfeld schnell erklärt. Angesichts der aufsteigenden Form und den zahlreichen Hole Shots wird Diserens in der 2. Saisonhälfte sicher noch für Action sorgen. Knapp ausserhalb der begehrten Top-10 fährt die schnellste Kawasaki unter Julien Couvat. Der Franzose ist eine solide Bank für das Team Green, aber für SM Rang 10 fehlen doch schon 23 Punkte.

Bei den Big Boys der Open Kategorie streiten sich Alain Schafer (Honda) und Loris Freidig (GasGas) um die Vize Krone. Alain Schafer ist seit Jahren für seine grosse Kondition und den soliden Speed bekannt. Diese Komponenten bringen den Kantonsnachbar von Leader Guillod immer wieder ins Spiel für Spitzenränge in der SM. Schafer's Kontrahent Loris Freidig befindet sich aktuell sowohl sportlich als auch privat auf dem Höhenflug.



**Alexandre Marques**



**Franco Betschart**





FMS-Präsident Walter Wobmann mit Hobbycrosser Domi Aegerter in Muri



Weltmeister Max Nagl kann es immer noch

Frisch verheiratet hat sich der schnelle Berner mit 2 zweiten Rängen in Cossonay punktgleich zu Alain Schafer gestellt. Der weitere Fight der Beiden wird spannend, stehen doch jetzt mit den Rennen von Broc und Linden, die Heimrennen von Schafer und Freidig an! Mit kleinem Abstand folgt die neue Speerspitze von KTM auf SM Rang 4. Ramon Keller hat den Umstieg von der kleinen Maschine auf die 450er problemlos gemeistert. Zudem helfen die schnellen Starts von Keller bei guten Ergebnissen. Nicolas Bender ist zwar Schnellster der Husqvarna Fahrer, doch mit seinen Long Covid Problemen weit von seinem eigentlichen Potential entfernt. Es ist zu hoffen, dass der Walliser in der 2. Saisonhälfte zu alter Stärke zurückfindet! Hinter Bender lauert eine Dreiergruppe mit Tanguy Prost (Honda), Comebacker Luca Bruggmann (Yamaha) und Alex Andreis (Kawasaki) auf ihre Chancen. Ihr Abstand auf den 5. Rang der Meisterschaft beträgt nur gerade mal 8 Punkte. Tragischer Held der Motocross Meisterschaft ist der sympathische Belgier Nick Triest (Honda). Triest hat sich dieses Jahr ebenfalls als Doppelstarter angemeldet und ist klar die Nummer 2 in beiden Serien hinter Valentin Guillod. In Muri erwischte es Triest aber bei einem eigentlich harmlosen Startcrash. Mit einem Schien- und Wadenbeinbruch ist der schnelle Belgier vorerst aus dem Gefecht. Vorerst darum, weil er bereits angekündigt hat, noch in dieser Saison wieder auf die Strecke zurück zu kommen. Ob das dann wirklich möglich sein wird, steht noch in den Sternen. So oder so freuen sich die Motocross Fans auf eine spannende Fortsetzung der Inter Schweizermeisterschaft. III

Fotos: FMS Robert Sdovc

### Am Rande:

- » Nicht nur die Fahrer, auch der Verband FMS als Ausrichter der Schweizermeisterschaft, ist auf der Suche nach dem Maximum. Unter dem neuen Präsidenten der Cross Kommission, Patrizio Furlato, werden im Moment diverse Änderungen im Reglement diskutiert. Eine davon soll eine maximale Altersgrenze in der MX2 Klasse sein. Dazu diskutiert man über sportlich bedingte Auf- und Abstiege der Fahrer innerhalb der Kategorien, damit sich das Leistungsniveau wieder einpendelt. Noch ist es zu früh konkret darüber zu berichten da die Kommission noch nicht definitiv entschieden hat. Erfreulich ist aber, dass bereits Mitte der Saison versucht wird die Meisterschaft in weiterführende Bahnen zu lenken!
- » Beinahe am Maximum angelangt ist das Pfingstmontag Motocross Muri. Die OK Crew unter Leitung von Beat Gassmann und den Helfern des MRSC Muri zeigte auf, in welche Richtung das Schweizer Motocross gehen muss! Investition in die Werbung und ins Sponsoring, internationale Fahrer, Autogrammstunden und ein attraktives, übersichtliches Rennprogramm das dem Zuschauer auch Zeit und Raum lässt sich neben der Strecke zu verweilen. Belohnung dafür: 12'000 Zuschauer! III



Mike Gwerder, der kommende MXGP Schweizer



Ramon Keller



# Mi-temps du championnat suisse MX Inter: À la recherche du maximum!



**Le championnat suisse Inter Solo est arrivé à sa mi-temps, et cette année également, le double champion en titre suisse Valentin Guillod domine de A à Z! Pour se faire, le Fribourgeois du team iXS Hostettler Yamaha est méticuleux.**



**Sepp Betschart:** Guillod s'est installé dans le Sud de la France avec son mécanicien Pascal Meyer chez son entraîneur Yes DeMaria. Avec sa main de fer bien connue, il a réveillé le grand potentiel

de Valentin Guillod en le ramenant là où il était il y a 8 ans déjà grâce à sa formation disciplinée : dans le top mondial ! Valentin Guillod ne domine pas seulement le Championnat suisse. Guillod vient d'acquiescer le titre de vice-champion de l'imposant Championnat de France et dans les rares participations au Championnat mondial MXGP, il a réussi à plusieurs reprises de se mêler dans le top 10. Son premier poursuivant dans le CS s'appelle Franco Betschart (Raschle Yamaha). Betschart a retrouvé son mordant d'antan avec la nouvelle équipe et, malgré un zéro à Cossonay, occupe une deuxième place incontestée. Il est suivi par un trio passionnant composé du Belge Brian Boulard (KTM), Timothy Jaunin (Honda) et de l'incroyable Alexandre Marques (Husqvarna). Marques s'est presque remis de sa grave blessure au genou de l'automne passé et est bien au-dessus de ses attentes personnelles avec son 5<sup>ème</sup> rang au classement intermédiaire ! Ramon Meile est très solide avec son Husqvarna. Il ne manque que peu au pilote de la vallée du Rhin pour passer la dernière mar-

che dans les 5 premiers. Robin Scheiben positionne sa machine GasGas rapide au 7<sup>ème</sup> rang du CS. Après la fracture du scaphoïde l'an dernier, le Thurgovien tente de retrouver son ancienne vitesse. Après tout, « Robo » est considéré comme un des pilotes favoris pour obtenir une fois le titre. Avec Nico Häusermann à la 8<sup>ème</sup> place, Yamaha compte un troisième pilote dans le top dix. Bien que Häusermann ait déjà dû abandonner, et en tenant compte de 11 points seulement de retard sur le P5, tout est encore possible dans la seconde moitié de la saison. Le groupe des 5 pilotes les plus rapides comprend clairement Luca Diserens (Honda). Le fait que le Fribourgeois ne soit actuellement qu'en P9 s'explique facilement par l'absence pour blessure en 2021 et le double zéro de Frauenfeld. En raison de sa forme croissante et de plusieurs hole shots, Diserens fournira certainement de l'action dans la seconde moitié de la saison. Juste après le très convoité top 10, Julien Couvat roule sur la Kawasaki la plus rapide. Le Français est une valeur sûre pour le Team Green, mais 23 points lui manquent avec son 10<sup>ème</sup> rang au CS.

Chez les Big Boys de la catégorie Open, Alain Schafer (Honda) et Loris Freidig (GasGas) se battent pour la vice-couronne. Depuis des années, Alain Schafer est connu pour sa puissante condition et sa solide vitesse. Ces qualités remettent en jeu le canton voisin avec le leader Guillod pour les premiers rangs du CS. L'adversaire de Schafer, Loris Freidig, se trouve actuellement en pleine ascension, tant sur le plan sportif que privé. Fraîchement marié, le Bernois rapide réussit à deux reprises le deuxième rang à Cossonay et est ainsi ex aequo avec Alain Schafer. Le prochain duel entre les deux sera passionnant, en sachant que les deux prochaines



Le malchanceux  
Nick Triest, Belgique



Nicolas  
Bender





Valentin Guillod  
félicite Domi Aegerter



Valentin  
Guillod

courses prévues à Broc et Linden seront les courses à domicile de Schafer et Freidig ! Le nouveau fer de lance de KTM suit à une petite distance en position 4. Ramon Keller a maîtrisé le passage de la petite machine sur une 450 sans aucun problème. De plus, les départs rapides de Keller permettent d'obtenir de bons résultats. Nicolas Bender est le plus rapide des pilotes Husqvarna, mais avec ses problèmes post-Covid, il est loin de son vrai potentiel. Il est à espérer que le Valaisan retrouvera son ancienne vitalité dans la deuxième moitié de la saison ! Derrière Bender, un trio guette sur ses chances, notamment Tanguy Prost (Honda), Luca Bruggmann (Yamaha) et Alex Andreis (Kawasaki). Son écart sur le 5<sup>ème</sup> rang du championnat n'est que de 8 points. La figure tragique du championnat motocross est le sympathique Belge Nick Triest (Honda). Cette année, Triest s'est inscrit pour un départ double et est clairement le numéro 2 dans les deux séries derrière Valentin Guillod. À Muri cependant, Triest est impliqué dans un accident de départ à priori banal. Pourtant, le Belge se blesse au tibia et péroné et est momentanément hors de combat. En effet, il a déjà annoncé son retour en piste cette saison. Reste à savoir si cela sera vraiment possible. Quoi qu'il en soit, les passionnés de motocross attendent avec impatience une suite passionnante du Championnat suisse Inter. III

Photos: FMS Robert Sdovc



Alain  
Schafer

## Complément:

- » Non seulement les pilotes, mais aussi la fédération FMS en tant qu'organisatrice du championnat suisse, est à la recherche du maximum. Diverses modifications du règlement sont en ce moment en discussion sous la direction du nouveau président de la commission de la commission motocross, Patrizio Furlato. L'une d'entre elles serait une limite d'âge maximal dans la catégorie MX2. On discute entre autres le passage en catégorie supérieure ou inférieure au sein des catégories pour des raisons sportives, de sorte que le niveau de performance soit à nouveau équilibré. Il est encore trop tôt pour faire un rapport spécifique, car la commission n'a pas encore pris une décision définitive. Cependant, il est réjouissant que des tentatives seront déjà faites au milieu de la saison pour orienter le championnat vers d'autres voies !
- » Le Motocross du Lundi de Pentecôte a presque atteint son apothéose. L'équipe CO sous la direction de Beat Gassmann et les bénévoles du MRSC Muri ont montré la direction dans laquelle le motocross suisse devrait se diriger ! Des investissements dans la publicité et dans le sponsoring, des pilotes internationaux, des séances de dédicaces et un programme de course attractif et clair qui offre également au public le temps et l'espace pour s'attarder au bord de la piste. Récompense pour cet effort : 12'000 spectateurs ! III



Luca  
Diserens



Brian Boulard,  
Belgien



# MIT PITBIKES ZUM FAHRERFOLG

## Das ideale Trainings-Motorrad im Miniformat

Pitbikes erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Die Motorräder im Miniformat bieten nicht nur ordentlich Spass, sondern auch einen grossen Mehrwert was Fahrtechnik, Kurventechnik oder das Gefühl für die Schräglage anbelangt. Obwohl Pitbikes weder in Grösse noch in der Form wirkliche Ähnlichkeiten mit Superbikes aufweisen – das Fahrverhalten der kleinen Raketen kommt den grösseren Motorrädern doch ziemlich nahe.

Durch den kurzen Radstand und die kleinen Felgen sind Pitbikes sehr agil, was jedoch eine hohe Instabilität mit sich bringt. Im Umkehrschluss bedeutet das: Höhere Geschwindigkeit ergibt Stabilität und Kontrolle. Gerade die ersten Runden sind daher ungewohnt, doch das Training und die damit einhergehende Fahrpraxis birgt zahlreiche Vorteile. So verzeihen die agilen Mini-Motorräder kaum Fehler,

### Texte:

Anja Tschopp

Selina Schär

### Fotos:

Manuel Schneuwly

Patrick Köhli



wenn es um Themen wie Blickführung, Körperhaltung und Linienwahl geht. Alles sicherheitsrelevante Aspekte, welche auch abseits der Rennstrecke das Fahrgefühl verbessern und Risikofaktoren mindern können.

Welche Vorteile das Training mit Pitbikes sonst noch bietet und warum auch professionelle Rennfahrer darauf schwören, das erklärt dir Patrick Köhli in seinem Beitrag auf

[www.theriders.ch](http://www.theriders.ch)





FAHRSSICHERHEIT DURCH RENNSTRECKENTRAINING?

## LERNE DEINE GRENZEN KENNEN

Racing: ein Traum vieler Biker:innen, der oftmals aus zu viel Respekt oder gar Angst lange nicht realisiert wird. Ein Rennstreckentraining ist aber sicherer als manche denken – und es wird dir helfen, auch auf der Strasse sicherer unterwegs zu sein.

The Riders hat sich Mitte April bereits auf dem Anneau du Rhin (FR) versammelt um ihre Fahrtechnik zu verbessern. Abseits der Strasse und den üblichen Risiken wie Gegenverkehr bietet sich hier die Möglichkeit, die eigenen Grenzen kennenzulernen. Mehr zum Thema, warum das Fahren auf der Rennstrecke ein gutes Sicherheitstraining ist, liest du in unserem Beitrag auf [theriders.ch](http://theriders.ch). Noch besser: sei mit dabei und überzeuge dich selbst vom Trainingseffekt! Sei auch du an unseren nächsten Events dabei! Wie wär's mit dem Dunlop Day in Anneau du Rhin mit Plüss Moto-sport am 01. August oder mit dem Rookie Camp in Bresse (FR) mit Speer Racing? Nutze unseren Code **"theridersbresse0822"** und erhalte einen Riders-Goodiebag sowie unsere Betreuung vor Ort – wir freuen uns auf dich! Mehr Infos auf [www.theriders.ch/events](http://www.theriders.ch/events)

## NÄCHSTE TERMINE

Hier könnt ihr «The Riders» auch offline antreffen:

🇨🇭 01. August 2022

### DUNLOP DAY

Rennstreckenspass mit Plüss Moto Sport auf dem Anneau du Rhin. Alle Reifen willkommen.

🇨🇭 25. - 26. August 2022

### GIRLS- UND ROOKIE CAMP BRESSE (FR)

Kommt mit uns und Speer Racing zum 2-Tages Trackday-Event auf den Circuit de Bresse.

💗 Für die Spontanen

### GEMEINSAME RIDEOUTS

Bleib auf dem Laufenden und checke unsere Kanäle regelmässig für spontane gemeinsame Ausfahrten.

📄 Weitere Termine und Details dazu findet ihr auf unserer Website oder unseren Social Media Kanälen.

La plateforme, lancée en 2021, est un lien entre la communauté des motocyclistes et l'industrie motocycliste en Suisse. Le team «The Riders», composée de ses 3 fondateurs, 5 collaborateurs et 12 rédacteurs, parle le même langage que la FMS. Pour cette raison, cette dernière a conclu un partenariat avec «The Riders» pour sensibiliser en particulier les «jeunes motocyclistes». «The Riders» sont principalement actifs en Suisse-almannique, raison pour laquelle que dans une 1ère phase, leurs articles n'apparaîtront qu'en langue allemande. – Rédaction MOTOnews

Die 2021 ins Leben gerufene Plattform «The Riders» ist die Verbindung zwischen der Schweizer Motorradcommunity und der Schweizer Töffbranche. Warum? Weil das Team hinter The Riders dieselbe Sprache spricht wie die bald 3'000 Community Mitglieder.

Das Riders-Team baut auf jahrelanger eigener Erfahrung in der Motorradwelt auf und schafft so die Plattform für alle, die inspirieren, begeistern, lernen oder fragen möchten. Publiziert werden die Inhalte im Rahmen von fünf verschiedenen «Riders Welten»: von der grenzenlosen Lifestylewelt, über die PS-starke Racingwelt, die horizontenerweiternde Travelwelt, die ab und zu etwas dreckige Offroadwelt, bis hin zur Newcomer Welt. Gleichzeitig vermitteln die Frauen hinter Girls on Bikes, der «Community for Female Bikers», die unter demselben Dach zuhause ist, einen Einblick in die Ladies-Welt der Motorradszene. Besucht die Plattformen «The Riders» und «Girls on Bikes» und lasst euch von den Emotionen des Motorradfahrens inspirieren.

SPANNENDE INHALTE: [WWW.THERIDERS.CH](http://WWW.THERIDERS.CH)

FOLGE [@THERIDERS.CH](https://www.instagram.com/theriders.ch) / [@GIRLSONBIKES\\_](https://www.instagram.com/girlsonbikes) 



# Trial

## Le point après 5 courses



**Walter Wermuth:** Au soir du trial de Tramelan, 5<sup>ème</sup> manche d'un championnat qui en compte 11, la situation est très satisfaisante. Florian Pizzolon président de la commission Trial FMS : «Presque un retour à la normale, Après 5 courses (Develier, Fully, Susten, La Chx-de-Fd et Tramelan), nous avons retrouvé une bonne participation à nos trials. Et cela grâce aux organisateurs qui depuis le début de saison nous ont offert des zones de qualité. Les résultats dans les catégories sont très serrés, et il va y avoir cette année encore de belle surprise jusqu'à la fin du championnat».

Du suspense également dans la catégorie Elite ou Noé Pretalli a déjà remporté toutes les épreuves et compte plus d'une course d'avance au classement général mais ... comme il participe à l'intégralité du championnat d'Europe cette année, il devra faire l'impasse sur une manche du championnat Suisse, celle de Roches 14.08.2022 qui se déroule en même temps que la manche Ecosaise du CE.

### Classement Online:

Bonne nouvelle, il est maintenant possible de suivre les résultats du trial en Suisse grâce au nouveau système mis en place par la CTR en suivant le lien également accessible sur le site de la FMS dans la rubrique trial :

[https://trial-live.de/archiv/showpdf.php?r=2022/220703UBX8JD&f=220703\\_EI-Exp-Ch-Jun-Open-Fun\\_1\\_2\\_WFMS\\_J.pdf](https://trial-live.de/archiv/showpdf.php?r=2022/220703UBX8JD&f=220703_EI-Exp-Ch-Jun-Open-Fun_1_2_WFMS_J.pdf) |||



Noé Pretalli en extension entre la Suisse et l'Europe

## Trial des Nations 2022



**Walter Wermuth:** Toujours à l'issue de l'épreuve de Tramelan, la commission trial de la FMS a procédé à la sélection des pilotes qui représenteront notre pays au TDN 2022 qui aura lieu à Monza – Italie les 24 – 25.09.2022.

Florian Pizzolon, manager équipes des suisses : «Cette année, nous sommes heureux de voir qu'il y a 4 filles qui participent au championnat. Nous avons pu créer une équipe féminine qui participera avec l'équipe masculine au trial des Nations».

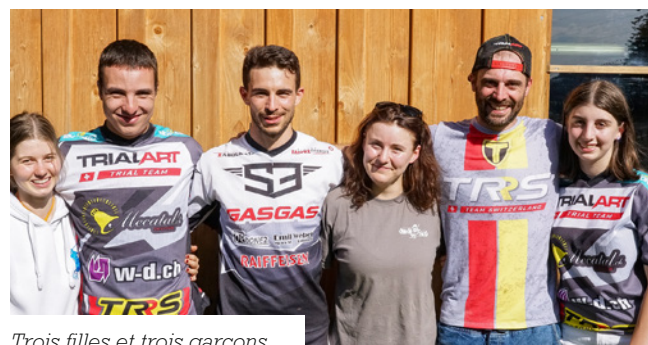
Si l'équipe nationale masculine participe à cette compétition prestigieuse depuis sa création en 1984 (Pologne), les filles en seront à leur 3<sup>ème</sup> participation après Moutier-Suisse en 2012 et Ibiza-Espagne en 2019.

### Sélection hommes :

- » Noé PRETALLI (JU)
- » Louis LEUBA (NE)
- » Christian SCHNYDER (VS)

### Sélection femmes :

- » Maude MINDER (BE)
- » Christy SCHNYDER (VS)
- » Charlotte SUARD (FR) |||



Trois filles et trois garçons ...



## 30<sup>ème</sup> édition à Moudon



**Walter Wermuth:** Le communiqué de l'organisateur : Les 27 et 28 août prochains, le Trial Club Passepartout de Moudon organise sa 30<sup>ème</sup> édition du fameux Trial des Vestiges à Vulliens près de Moudon. Cela tient presque du miracle, en effet, organiser une compétition motorisée hors des routes n'est pas chose aisée à notre époque. Il faut dire que la formule est unique en Suisse et qu'elle a un succès certain auprès des trialistes.

L'année passée, plus de 180 pilotes de plusieurs nationalités se sont retrouvés à Vulliens. Le parcours qu'on appelle interzone emprunte des chemins sur deux cantons (Vaud et Fribourg), ceci est une autre particularité des Vestiges.

Lors des soirées du vendredi et samedi, c'est aussi la fête du Trial autour de la cantine, de la buvette et du bar. Samedi dès 19 h.30 il y aura un menu du 30<sup>ème</sup> et une soirée musicale pour tous.

Renseignements et horaires : [www.trial-moudon.ch](http://www.trial-moudon.ch) III



## Les anciens se souviennent



**Walter Wermuth:** Pour perpétuer cette rencontre des « anciens » trialistes, d'abord de la région de Berne puis de toute la Suisse, initiée il y a quelques années par le regretté Max Bürki (1945 – 2017); Max Liechti et Nathalie Plüss ont repris le flambeau. Une soirée organisée un soir du mois de juin à Belp. Nathalie: «Ein sehr gemütlicher, geselliger Abend mit vielen interessanten Gesprächen. Viele spannende Geschichten und Erlebnisse, nicht nur über den Trialsport. Freue mich auf weitere Treffen!» III

Réunion de plusieurs centaines d'années de trial



En hommage à Max Bürki





# Die Polizei – dein Freund und Helfer

*La police – ton ami et sauveur*

Zum 10. Mal hat die FMS Sicherheitskommission in Zusammenarbeit mit den Polizeikommandos der Kantone Uri und Glarus auf dem Urnerboden des Klausenpass die wertvolle Präventions-Kampagne «Sicherheit auf dem Bike» durchgeführt.

**W.L.** Othmar Klopstein und Erich Kammer von der FMS Sicherheitskommission konnten in Zusammenarbeit mit ca. 10 Polizei-Corps-Angehörigen aus den Kantonen Uri und Glarus den ca. 1'300 Motorrad-Pässefahrer/innen ein weiteres mal aufzeigen, was bei einer Pässefahrt unbedingt zu beachten ist.

Infos betreffend Unfallverhütung, Sicherheit, Bekleidung, gegenseitiger Rücksichtnahme usw. haben alle dankend zur Kenntnis genommen.

Bei gratis Kuchen und Kaffee konnte jeder, den das interessierte, mit seinem Bike eine gratis Phon-(Lärm)-Test machen. Ein weiterer Versuch um die wenigen «ewiggestrigen», die unserem Ruf massiv schaden, zur Vernunft zu bringen.

Kommentare: Marco, der Lastwagenchauffeur findet es gut, dass die Polizei nicht Repression sondern Prävention betreibt.

Erich, der Auto und Töfffahrer sagt: «Die Autofahrer sollten mehr Rücksicht und Toleranz gegenüber den Bikern haben.» III



**Die FMS informiert**

*La FMS informe*



**Walter Zberg (KP Uri)**

*Walter Zberg (Pol Uri)*



**Du kannst den Anhalteweg testen**

*Tu peux tester la distance d'arrêt*



**Pour la 10<sup>ème</sup> fois, la commission de sécurité routière de la FMS, en collaboration avec les commandements de police des cantons d'Uri et Glaris, a mené une précieuse campagne de prévention «sécurité sur la moto» sur l'Urnerboden du col du Klausen.**

**W.L.** En coopération avec environ 10 membres des corps de police des cantons d'Uri et de Glaris, Othmar Klopstein et Erich Kammer de la commission de sécurité routière de la FMS ont pu montrer une fois de plus aux quelques 1300 motocyclistes de col ce qu'il faut absolument respecter lors de la conduite sur un col.

Les informations concernant la prévention des accidents, la sécurité, les vêtements, le respect mutuelle etc. ont été appréciées de tous. En dégustant gâteaux et café gratuits, tous ceux qui étaient intéressés pouvaient faire un test gratuit de bruit avec sa moto, une autre tentative de ramener à la raison les quelques « irréductibles » qui nuisent massivement à notre réputation.

Commentaires : Marco, un conducteur de poids lourd, apprécie que la police préfère la prévention à la répression.

Erich, l'automobiliste et motard, dit : « Les automobilistes devraient montrer plus de respect et de tolérance envers les motards. » III



**Zaungäste am Klausen**

Spectateurs au Klausel



**Kennst Du Deinen Bremsweg bei 80 km/h?**

Connais-tu ta distance de freinage à 80 km/h?



**Die FMS mit Kantons-polizei Uri und Glarus**

La FMS avec les polices cantonales Uri et Glarus





# Respekt statt Lärm

*Respect, plutôt que bruit*

Mit der Aktion «RESPEKT STATT LÄRM» wollen die Schweizer Motorradverbände ein positives Zeichen setzen und das Bewusstsein für Rücksichtnahme, Verständnis und Respekt gegenüber der nicht-motorradfahrenden Bevölkerung sowie der Umwelt schärfen.



**SFMR:** Die Debatte um den Verkehrslärm ist in vollem Gang. Der Bundesrat wurde von den Räten beauftragt, einen entsprechenden Massnahmenkatalog auszuarbeiten. Dieser wird voraussichtlich noch 2022 zuerst vom UREK (Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie) und danach von National- und Ständerat behandelt werden.

## Ein positives Zeichen setzen

Für die Motorradverbände ist klar: Die neuen Massnahmen dürfen keinesfalls den ganzen Privatverkehr in Ketten legen, sondern müssen sich explizit gegen die Minderheit der notorischen Kraßwallbrüder und Ewiggestrigen richten.

Mit der Sticker- und Flyer-Aktion «RESPEKT STATT LÄRM» möchten die Schweizer Motorradverbände sowie die Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer im Vorfeld der anstehenden Lärmdebatte ein positives Zeichen setzen und das Bewusstsein für Rücksichtnahme, Verständnis und Respekt gegenüber der nicht-motorradfahrenden Bevölkerung sowie der Umwelt schärfen. |||

*Avec l'action «RESPECT, PLUTÔT QUE BRUIT», les associations de la branche motocycliste suisse et les conductrices et conducteurs suisses de motos désirent montrer des signes positifs, leur croyance pour une certaine retenue, leur compréhension et leur respect vis-à-vis de la population non-motocycliste, tout en épargnant l'environnement.*

**OSMS:** Le débat sur le bruit du trafic bat son plein. La motion 20.4399 vise le bruit de la circulation routière dans son ensemble. Cette motion a été très sérieusement prise en compte par les deux Chambres, qui exigent du Conseil fédéral, donc l'administration, de travailler sur un catalogue complet de mesures.

## Donner un signe positif

Le but de tous les groupements motocyclistes est clair: les nouvelles mesures ne doivent pas enchaîner tout le mouvement motocycliste (et automobile), elles devront explicitement viser les facteurs de troubles et les passistes.

Avec l'action «RESPECT, PLUTÔT QUE BRUIT», les motocyclistes suisses entendent donner un signe positif dans le cadre de ce débat sur le bruit; ils veulent également rappeler qu'ils – elles – sont pleinement conscients de leur devoir de retenue, de compréhension et de respect par rapport à la population non-motocycliste, tout en pensant à l'environnement. |||

**Respekt statt Lärm**

- Fahren wir mit **Verstand, Rücksicht und Respekt** vor der Bevölkerung und der Umwelt.
- **Flüssig fahren** bedeutet **nicht automatisch laut** fahren.
- Wir fahren nur mit **gesetzeskonformen Bauteilen** an unseren Motorrädern.
- **Keine zusätzlichen Argumente**, um unsere **Leidenschaft Motorradfahren** stärker zu sanktionieren.
- Weitere Infos: [respekt-statt-laerm.ch](http://respekt-statt-laerm.ch)

**Respect plutôt que bruit**

- Nous roulons avec **discernement, égard et respect** face à la population et à l'environnement.
- **Rouler avec fluidité** ne signifie pas automatiquement **rouler bruyamment**.
- Nos motos ne sont équipées que **d'accessoires conformes à la loi**.
- **Ne donnons aucun argument supplémentaire** pour que **notre passion de la moto** soit encore plus sévèrement sanctionnée.
- Plus d'informations: [respekt-plutot-que-bruit.ch](http://respekt-plutot-que-bruit.ch)

**Rispetto anziché rumore**

- Guidiamo con **intelligenza e rispetto** per la cittadinanza e l'ambiente.
- Guidare in modo scorrevole **non** significa **automaticamente** far rumore.
- Noi guidiamo solo con componenti **legalmente** conformi sulle nostre moto.
- **Nessun argomento in più**, per sanzionare ulteriormente la nostra **passione** di motociclista.
- Ulteriori informazioni: [rispetto-anziche-rumore.ch](http://rispetto-anziche-rumore.ch)





## 350 MARQUES - UNE BONNE ADRESSE:

**Bihr**   
SWISS

Équipement du pilote, casques, intercom, pièces et accessoires moto, équipement d'atelier, produits nettoyants & entretien, lubrifiants, pneus...

**Tout ce dont vous avez besoin**

Visite [www.mybihr.com](http://www.mybihr.com). Tu y trouveras facilement les équipements ou pièces techniques de bonnes marques, ainsi que l'adresse de ton garage Bihr. Swiss le plus proche.

**ONE  
STOP  
SHOP**

**Bihr**   
SWISS  
Powering your passion

[mybihr.com](http://mybihr.com)



## 7. Oldtimer Bergprüfung



**Kappelen  
Memorial 2022**  
Moto Club Koppigen

für  
**Rennmotorräder  
und Seitenwagen**

**19./20./21. August**  
**3472 bei Wynigen**  
[www.mckoppigen.ch](http://www.mckoppigen.ch)

**Rennbetrieb: Samstag ab 14.00Uhr / Sonntag ab 08.30Uhr**  
**Freitag: Live Musik mit „Sagi Giele“**  
**Samstag: Live Musik mit „Wally Schneider & Win Stöckli“**



# Husqvarna Norden 901

**Die Norden 901 bringt auf der Strasse viel Komfort, macht aber auch im Gelände ordentlich Spass. Ein handliches Bike mit guter Ausstattung.**

**W.L.** Als Reiseenduro hält die Norden was Sie verspricht: komfortable Sitzposition, Lenker und Armaturen sind gut positioniert, Infos sind alle (sinnvollen) vorhanden, dazu gut einstell- und ablesbar. Die Bremsen: vorne 320 mm Doppelscheiben-Anlage. Vorsicht, sie beisst richtig zu. Hinten: 260 mm-Einscheiben-Anlage ist wirkungsvoll und lässt sich sehr gut dosieren. Die hauseigenen WP-Federlemente mit 220 mm Federweg, vorne mit der 43 mm Upside-down-Gabel, hinten das WP Apex Zentralfederbein – alles einstellbar – haben Ihre Qualitäten bei harten Offroad-Einsätzen längst bewiesen. Leistung: 889 ccm / 105 PS / 100 Nm bei 6'500 U/min genügen vollkommen. 130 km/h bei 5'000 U/min und 4 lt Verbrauch sind auf der Bahn mit aktiviertem Tempomat das reine Biker-Vergnügen. Pässe liebt die Norden – keiner ist zu steil, keiner zu eng. Die 18- und 21 Zoll-Räder in Verbindung mit dem stabilen Chrom-Molybdän Stahlrahmen freuen sich auf jede Kehre. Die Norden 901 macht Freude – die investierten CHF 15'990.– sind gut investiert. |||

*La Norden 901 est confortable sur la route, mais procure également beaucoup de plaisir sur le terrain. Une moto pratique avec un bon équipement.*

*En tant qu'enduro de voyage, la Norden tient ses promesses : position assise, guidon et accessoires bien positionnés, toutes les informations (utiles) sont disponibles, réglage et lecture facile. Les freins : devant système monodisque 320 mm ! Attention : ça mord bien. À l'arrière, disque 260 mm efficace et peut être très bien dosé. Les éléments ressorts WM maison avec 220mm d'amortissement, avec la fourche inversée de 43 mm à l'avant et la jambe suspension centrale WP Apex à l'arrière, tous réglables, ont prouvé depuis longtemps leurs qualités dans l'utilisation tout-terrain difficile. Performance : 889 ccm / 105 CV / 100 Nm pour 6'500 tours/min suffisent amplement, 130 km/h bei 5'000 tours/min., une consommation de 4 litres et un régulateur activé de vitesse offrent un vrai plaisir au motard. La Norden aime les cols, aucun n'est trop raide et trop étroit. Les roues de 18 ou 21 pouces associés au cadre stable en acier chrome-molybdène se réjouissent de chaque virage. La Norden 901 fait plaisir, les CHF 15'990.– sont un bon investissement. |||*



**Im Gelände zuhause**  
*Habituée sur le terrain*





**Übergabe**  
*Remise de la clé*



**Schöne An- und Aussicht**  
*Belle vue*



**Gut lesbares Display**  
*Le tableau de bord bien lisible*





# 600 Biker spenden Blut am Glaubenberg

600 motards donnent leur sang au Glaubenberg avec la FMS



**Gas geben für Gutes auf dem Glaubenberg – die FMS ist dabei.**



**FMS:** Glaubenberg (OW): Mehrere Hundert Bikerinnen und Biker haben sich dieses Wochenende auf der Obwaldner Sonnenterrasse getroffen und solidarisch Blut gespendet. Die Töf-Blutspende ist

Kult: Die Biker stehen zusammen für eine gute Sache und retten damit Leben

## Knappe Lagerbestände im Sommer

Die Anzahl Blutspenden ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Für die Interregionale Blutspende SRK ist die Aktion auf dem Glaubenberg wichtig: «Gerade im Sommer kommt es immer wieder zu Engpässen, weil viele Spenderinnen und Spender in den Ferien sind», so Dr. Andreas Wicki, Leiter Blutversorgung der Interregionalen Blutspende SRK. «Danke an alle Bikerinnen und Biker, die Blut gespendet haben und uns damit helfen, die Blutversorgung in den Spitälern sicherzustellen. Ein grosser Dank geht auch an alle unsere Partner, welche uns tatkräftig unterstützen.»

## Die meisten Menschen brauchen einmal Blut

Die Blutspenden der Bikerinnen und Biker am Glaubenberg sind wertvoll. Vier von fünf Menschen sind in ihrem Leben einmal auf Blut oder auf Medikamente angewiesen, die aus Blut hergestellt werden. Aber nur 2,5 % der Menschen in der Schweiz spenden regelmässig Blut. Deshalb gilt: Jede Spende zählt!

## Von Motorradfahrer für Motorradfahrer

Im nächsten Jahr feiert der Anlass sein 40-jähriges Jubiläum. Die Fans können sich bereits jetzt den 1. – 2. Juli 2023 in die Agenda eintragen. III

**Mettre les gaz pour faire une bonne action au Glaubenberg.**

**FMS:** Glaubenberg (OW) : plusieurs centaines de motards se sont retrouvés ce week-end sur la terrasse ensoleillée d'Obwald pour donner leur sang en signe de solidarité. Le don de sang à moto est devenu un évènement culte : les motards se serrent les coudes pour une bonne cause et sauvent ainsi des vies.

## Pénurie de stocks en été

Le nombre de dons de sang a légèrement augmenté par rapport à l'année précédente. Pour Transfusion Interrégionale CRS, l'action au Glaubenberg est importante : «C'est justement en été qu'il y a toujours des pénuries, car de nombreux donneurs sont en vacances», explique le Dr Andreas Wicki, responsable de l'approvisionnement en sang pour Transfusion Interrégionale CRS. «Merci à tous les motards qui ont donné leur sang et nous aident ainsi à assurer l'approvisionnement des hôpitaux. Un grand merci également à tous nos partenaires qui nous soutiennent activement.»

## 80% de la population a besoin de sang une fois dans sa vie

Les dons de sang des motards du Glaubenberg sont précieux. Quatre personnes sur cinq ont besoin une fois dans leur vie de sang ou de médicaments à base de produits sanguins. Mais seulement 2,5 % des personnes en Suisse donnent régulièrement leur sang. C'est pourquoi il faut savoir que chaque don compte !

## Par les motards pour les motards

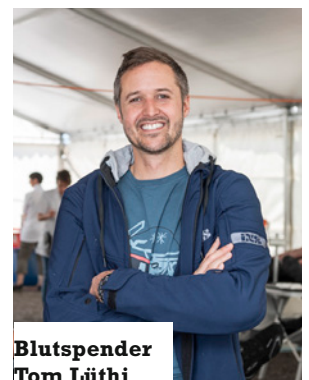
L'année prochaine, l'évènement fêtera son 40<sup>e</sup> anniversaire. Les fans peuvent d'ores et déjà noter les 1<sup>er</sup> et 2 juillet 2023 dans leur agenda. III



Glaubenberg



Die FMS am Glaubenberg



Blutspender Tom Lüthi



## RICHA

### TEXTILJACKE INFINITY 2 ADVENTURE

Die perfekte Motorradjacke für Abenteuer- und Touren Fahrer. Die aus 600D Cordura abnehmbare Aquashell LTB-Membran kann unter oder über der Jacke getragen werden.

Da das Touren auch bei niedriger Geschwindigkeit einiges an Einsatz abverlangt, wurde bei dieser Jacke ein besonderes Augenmerk auf deren Belüftung gelegt. An kühlen Tagen wärmt das am Kragen und den Ärmelenden verarbeitete Neopren und sorgt für einen optimierten Tragekomfort. 5 Aussen- und 2 Innentaschen sorgen für genügend Stauraum.

- D30 Level 1 Protektoren: Schultern, Ellbogen & Rücken
- Airtech Control System & Airvent System
- Sicherheitsnähte in Risikozonen
- Cordura 600D kombiniert mit Ripstop
- High-Density Airmesh Panels

La veste de moto parfaite pour les pilotes d'aventure et touring. La membrane amovible Aquashell LTB en Cordura 600D peut être portée sous ou sur la veste.

Comme la randonnée exige un certain engagement, même à faible vitesse, une attention particulière a été accordée à la ventilation de cette veste. Par temps frais, le néoprène utilisé au niveau du col et des poignets réchauffe et assure un confort optimisé. 5 poches extérieures et 2 poches intérieures assurent un espace de rangement suffisant.

- Protections D30 niveau 1 épaules, coudes & dos
- Airtech Control System & Airvent System
- Coutures de sécurité dans les zones à risque
- Cordura 600D combiné avec du ripstop
- Panneaux Airmesh haute densité



VERFÜGBAR

## CHF 469.—

inkl. 7.70% MwSt.

1 Stk. BESTELLEN 



- Kauf auf Rechnung
- Täglicher Versand ab Lager
- EU-angepasste Tiefpreise

- Persönliche Beratung
- Gratis Retouren
- Ladenlokal und Onlineshop





# BMW Motorrad-Helm-Wettbewerb 2022

Concours casque moto BMW 2022



«Hallo FMS

Habe am letzten Samstag bei Bächli Motorcycles in Dietikon den BMW-Helm aus dem Wettbewerb entgegen genommen.

Nochmals herzlichen Dank an die FMS-Glücksfee und ein gesundes und erfolgreiches Jahr für alle, die sich für den Motorrad-Sport engagieren.

Gruber Kari, Wettingen» |||

«Bonjour FMS

J'ai eu le plaisir de recevoir samedi dernier le casque BMW du concours FMS chez Bächli Motorcycles à Dietikon.

Encore une fois, merci à la fée FMS et mes meilleurs voeux de santé et de succès à tous ceux et celles qui s'engagent pour le sport motocycliste.

Gruber Kari, Wettingen» |||

## Grosses Interesse am iXS Preview Day |

Un grand intérêt suscité par l'iXS Preview Day



iXS Motorcycle Fashion zeigt vor über 100 Händlern die neue iXS Kollektion 2023 mit den beiden Überraschungsgästen Domi Aegerter, Horst Saiger und Robin Mulhauser.

### Digitalisierung in der Bekleidung

Im Zentrum stand die neue iXS Kollektion 2023 mit drei Themen:

- » Elastische Materialien (iXS Stretch), welche die Passform der Produkte und den Tragekomfort beim Motorradfahren verbessern
- » Im Bereich Digitalisierung wurde ein smarterer Ganzjahres-Heizhandschuh vorgestellt, der automatisch Temperaturunterschiede ausgleicht und so zu einem hohen Tragekomfort und zur Sicherheit beiträgt.
- » Bei «united by acceleration» geht es um die grafische Darstellung einer Emotion, die uns beim Motorrad fahren alle verbindet, die Emotion der Beschleunigung. |||

La semaine dernière, iXS Motorcycle Fashion a présenté à plus d'une centaine de revendeurs la nouvelle collection iXS 2023. Les échanges n'ont pas manqué non plus, notamment avec les deux invités surprises, Domi Aegerter, Horst Saiger et Robin Mulhauser.

### La numérisation dans l'habillement

iXS 2023 était au cœur de l'événement avec principales:

- » Les matériaux élastiques (iXS stretch), qui améliorent la coupe des produits et le confort vestimentaire au guidon de la moto.
- » Dans le domaine du numérique, un gant chauffant toutes saisons intelligent a été présenté. Il corrige automatiquement les différences de température et contribue ainsi à un grand confort et à la sécurité.
- » Quant à «united by acceleration», il s'agissait de la représentation graphique d'une émotion qui nous unit tous au volant de nos motos, à savoir l'émotion suscitée par l'accélération. |||



Horst Saiger





**BMW  
MOTORRAD**

# TIME TO RIDE

Das Warten? Vorbei. Die Strasse? Liegt vor dir.  
Der Saisonstart ist endlich da.

Bei deinem BMW Motorrad Partner kannst du jetzt attraktive Leasingangebote entdecken. Oder die neue Ride- & Style-Kollektion. Und das All-You-Need-Angebot für die BMW R18 mit 5 Jahren Werks-garantie und 3 Jahren Service inklusive.

Doch vor allem warten die neuen BMW Motorrad Modelle auf dich. Komm jetzt auf eine Probefahrt vorbei.

**Entdecke das ganze Angebot auf [bmw-motorrad.ch](http://bmw-motorrad.ch)**

**MAKE LIFE A RIDE**



# Ein ausserordentliches Motocamp

*Un Motocamp extraordinaire*



Das Motocamp 2022 wird in die Geschichte eingehen – es war aussergewöhnlich. Der Moto-Club Le Teil d'Ardèche hat sich für uns eine ausgezeichnete Veranstaltung ausgedacht. Der herzliche Empfang, die wunderschöne Motorradausflüge, ein Campingplatz auf einem Rugbyfeld waren einfach zu benützen. Die lebhaften Abende haben alle begeistert und besonders der letzte Abend mit French Cancan brachte eine unglaubliche Atmosphäre. Ganz einfach danke Le Teil, danke Frankreich!



**Jean-Bernard Egger:** Die Teilnehmer konnten die Gelegenheit nutzen, um die Ardèche Region zu besuchen, die reichhaltig in Entdeckungen ist, die allen grosse Freude bereiteten. Am 1. Tag

nach den üblichen Eingangskontrollen, wurden wir mit dem Lächeln der Freiwilligen verwöhnt, die bereit waren, uns zu helfen. Die Bar bot Möglichkeiten den Durst zu günstigen Preisen zu löschen. Das Abendessen wurde von einer netten Eröffnungszeremonie begleitet, gefolgt von einer lokalen Musikgruppe. Der zweite Tag bot einen wunderschönen Ausflug, welcher uns durch herrliche Orte mit Halt am Pont d'Arc, eine Strecke durch die Schlucht d'Ardèche und schöne Aussichtspunkten führte. Am letzten Tag fand die Parade der Nationen durch verschiedene Dörfer statt und endete unter Applaus vielen Zuschauer in Montélimar.

Die Siegerehrung erfolgte abwechselungsweise mit den verschiedenen Gerichten. Der Moto-Club Züri/Zürich gewann den Interclub-Preis, die Tschechen die Challenges. Der Abend endete mit einem wunderbaren Spektakel bis Mitternacht. Es war ein sehr gutes Motocamp, welches nach zwei Jahren Unterbruch sehr Gut getan hat. Nächstes Jahr treffen wir uns in Klaipeida in Litauen. III

Fotos: MC Le Teil und J.-B. Egger

*Merci le Moto-Club Le Teil vous avez été fantastiques ... Le Motocamp 2022 restera dans les annales, tout simplement il a été extraordinaire. Le Moto-Club Le Teil d'Ardèche nous a concocté une manifestation hors normes. L'accueil chaleureux, les sorties à moto superbes, un camping sur un terrain de rugby facile à utiliser, des repas avec entrée, plat, fromage et dessert succulents en plus servis à table dans de la porcelaine. Cerise sur le gâteau du vin, de l'eau et des cafés offerts. Les soirées animées auront ravi tout le monde et surtout le dernier soir avec le French Cancan qui a apporté une ambiance extraordinaire. Tout simplement merci Le Teil, merci la France !*

**Jean-Bernard Egger:** Les participants arrivés un peu avant ont pu profiter de visiter la région de l'Ardèche riche en découvertes qui ont apporté un énorme plaisir à tous. Le 1<sup>er</sup> jour après les contrôles d'arrivée d'usage nous avons eu droit aux sourires des bénévoles disposés à vous aider. Le bar offrait des possibilités de se désaltérer à des prix hyper bon marché. Une belle approche au niveau financier, minérales 1 à 2 euros, bière à 2 euros et tout le reste à prix motards, bravo. Le repas du soir était accompagné de la cérémonie d'ouverture très sobre et sympa suivie d'un groupe avec la musique du coin. Le second jour était réservé à une splendide excursion en parcourant des sites spectaculaires avec un arrêt au Pont d'Arc, un passage par les gorges d'Ardèche et autres jolis points de vue. Le dernier jour, c'était la parade des nations en traversant divers villages pour aboutir à Montélimar avec de nombreux badauds qui ont applaudi le cortège.

La remise des prix a été faite en alternance avec les divers plats où le Moto-Club Züri/Zürich a remporté le prix interclubs, les Tchèques ont remporté les challenges. La soirée s'est terminée avec un spectacle magnifique jusqu'à minuit et demi. Voilà un Motocamp de très bonne cuvée qui a fait grand bien après deux ans de disette. L'an prochain on se retrouvera à Klaipeida en Lituanie. III

Photos : MC Le Teil et J.-B. Egger







**Eingang**  
Entrée

# Eine vielseitige Motorrad-Messe in Moudon!

*Un salon de la moto tous horizons à Moudon !*

Die erste Moto Passion Adventure und ein neuer Club tritt der FMS bei: das « Maxi Trail Team » aus Meyrin GE.



**Jean-Bernard Egger:** Viele Schweizer Motorradfahrer haben eine Leidenschaft für die « Off Road »-Ausflüge, insbesondere für das « Touring Adventure ». Der Club wurde 2018 von Michel Dekeuer und Romuald Gauffon gegründet. Dieser Club heisst « MAXI TRAIL TEAM » und richtet sich hauptsächlich an die Westschweizer sowie das benachbarte Frankreich. Mit anderen Teilnehmern organisierten sie zum ersten Mal eine vielseitige und erfolgreiche Motorradmesse in Moudon.

In der Schweiz wird es immer komplizierter, abseits der Strassen zu fahren, weil es viele Verbote oder Einschränkungen gibt. Das Komitee wird jedoch nicht müde, Ausflüge nach Frankreich, Italien, Andorra, oder sogar in anderen Regionen Europas zu organisieren. Für Michel geht es darum, einen Traum zu schenken, in dem er versucht, gezielte Aktivitäten anzubieten. Dieser Club bringt die Trails Passionierten in einer freundlichen Atmosphäre zusammen. Es geht nicht um Wettbewerb, sondern um den Wunsch, schöne Sachen zu erleben. Das Ziel des Clubs wäre zum Beispiel eine « Transjurassienne » zu organisieren. Willkommen in diesem neuen Club, der sicherlich Ideen bringen wird. Gute Fahrt! III Fotos: Mathias Deshusses / actumoto.ch

**Kontakt:**

maxitrailteam@gmail.com oder 079 312 14 32

*Le premier Moto Passion Adventure. Un nouveau club arrive à la FMS, le « Maxi Trail Team » stationné à Meyrin GE.*

**Jean-Bernard Egger:** De nombreux motards suisses sont passionnés des sorties « Off Road » plus précisément sous le « Touring Adventure » ou passion d'aventures. Un nouveau club a été créé en 2018 sous la baguette de Michel Dekeuer et Romuald Gauffon soutenus par de nombreux amis. Ce club a pour nom le « MAXI TRAIL TEAM » qui est surtout destiné aux romands et à la France voisine. En Suisse, il existe les mêmes clubs du côté alémanique. Avec d'autres acteurs, ils ont organisé pour la première fois un salon tous horizons à Moudon qui a connu un beau succès.

En Suisse, cela devient très compliqué de sortir sa brêle pour se lancer dans le hors-pistes car il y a beaucoup d'interdits ou de restrictions. Cependant le comité ne se lasse pas de mettre sur pied des sorties en France, Italie, Andorre ou encore dans d'autres régions d'Europe. Pour Michael, il s'agit de donner un peu de rêve en essayant de créer des activités ciblées. Ce club regroupe les amateurs de trails en toute convivialité car ce n'est pas de la compétition mais du désir de faire de belles choses. Le but du club serait d'organiser une « Transjurassienne » par exemple. Souhaitons la bienvenue à ce nouveau club qui apportera certainement des idées. Bon vent ! III Photos: Mathias Deshusses / actumoto.ch

**Contacts :**

maxitrailteam@gmail.com ou 079 312 14 32



**Maxi Trial Team**



**Stand FMS**



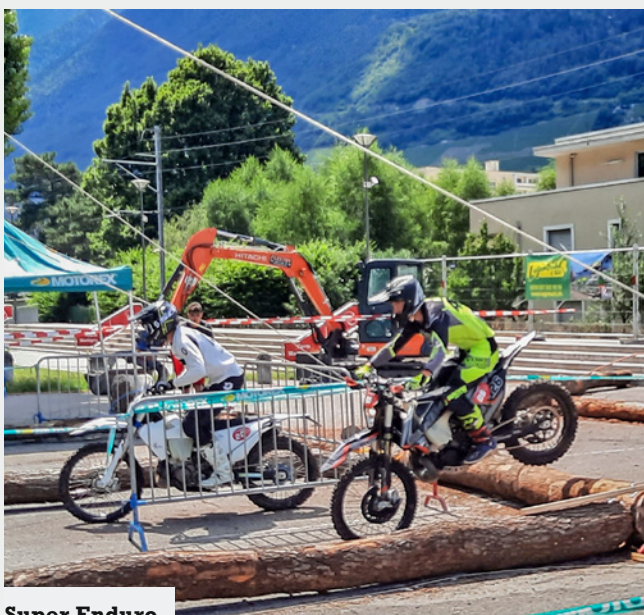


# 100 Jahre Fédération Motorisée Valaisanne FMVs

100 ans de la Fédération Motorisée Valaisanne FMVs!

## Grossartiges Jubiläum, organisiert am CERM in Martigny.

100 Jahre zu feiern bedeutet, Emotionen, Leidenschaft, freiwilligen Arbeit die sich in diesem Jahrhundert entwickelt haben, zusammen zu bringen. 1921 beschlossen 5 sportbegeisterte Walliser Pioniere einen Motorradclub unter dem Namen Moto-Club Sion zu gründen, der später als kantonales Club zum Moto-Club Valaisan wurde, FMS beitrug. Später wurde der Name durch « Fédération Motorisée Valaisanne » (FMVs) geändert. Anfangs Juli versammelte der grosse CERM Platz in Martigny während drei Tagen verschiedene Clubs, Verbände und Freunde. Der Abend wurde für Konzerte von Gruppen aus der Region reserviert. Gleichzeitig beeindruckten Trial- und Super Enduro Vorführungen die Zuschauer. Die lange Geschichte der FMVs war reich an Ereignissen, die das ganze Wallis geprägt haben, was es vielen Ehemaligen ermöglicht hat, sich zu treffen und auf ein Glas der Freundschaft anzustossen. Der Präsident der FMS Walter Wobmann, begrüßte die vielen Ehrenmitglieder und ehemaligen Präsidenten.



Super Enduro



**Jean-Bernard Egger:** Die Geschichte dieses Verbandes könnte Gegenstand eines grossen Buches mit Fotos und Berichten sein. Dazu empfehlen wir Ihnen, die vielsagende Präsentation auf der

Website [www.fmv.ch](http://www.fmv.ch) zu lesen. Auf diesem Territorium wurden viele Bergrennen, und Rundstreckenrennen in Frankreich und Italien, Trial WM Läufe, nat.und inter. Motocross, sowie viele Veranstaltungen, die den Kanton belebten organisiert. Im Tourismus Bereich 2 FIM Rallyes, 1 FIM Motocamp und 1 FIM Rendez-vous Meritum, internationale Rallyes und verschiedene Meisterfeiern. Die Walliser sind nicht nur zu Hause geblieben, sie haben ein FIM Motocamp in Genf und das letzte FIM Rendez-vous Meritum, im Val-de-Travers 2015 unterstützt. Heute sind die Strukturen der FMVs mit der Tourismus Kommission, Eskorten Kommission, die bei der Tour de Romandie und diversen Rallyes aktiv ist, der Sportkommission, die sich hauptsächlich mit Motocross, Trial, Enduro und sonstiges befasst, stark erweitert. Eine wichtige Kommission ist derzeit sehr präsent, es ist die Verkehrssicherheit, welche für Schulungen, Beobachtungen von unfallgefährdeten Stellen und sogar Ausrüstungen aufmerksam ist. Die halbjährlich erscheinende Zeitung, le « Cligno », ist ein verbindendes Medium zwischen Mitglieder und Clubs. Während der 100 Jahre Feier konnten wir das Ausmass der geleisteten Arbeit der Freiwilligen ermessen, ohne die nichts möglich ist. Das Organisationskomitee und die FMVs haben unermüdlich daran gearbeitet, eine schöne und einfache Veranstaltung zu einem Erfolg zu machen, die meisten der vielen Mitglieder waren am grossen Fest vertreten. Gratulation an CM Martigny und AMC La Poya Danke an die Verkehrssicherheit Kommissionen der FMS und des FMVs für eure Anwesenheit. Die Feier war ein grosser Erfolg, die Sonne war dabei, und GRAND BRAVO an alle! |||



Super Enduro







Condor 1920



### Magnifique jubilé organisé au CERM à Martigny.

Fêter 100 ans c'est réunir des émotions, de la passion, du bénévolat et tant de choses qui ont évolué durant ce siècle. En 1921, cinq pionniers valaisans mordus de sport ont décidé de fonder un club de Motocyclisme sous le nom de Moto-Club Sion qui devint par la suite le Moto-Club Valaisan comme club cantonal qui entra à l'UMS aujourd'hui FMS. Par la suite, le nom changea par la « Fédération Motorisée Valaisanne » (FMVs).

En ce début de juillet, sur trois jours, la grande place du CERM à Martigny rassemblait divers concessionnaires, clubs, fédérations et autres stands de boissons et repas.

Le soir était réservé à des concerts de groupes de la région. En parallèle, des démonstrations de trial ou encore un super enduro ont impressionné les badauds qui en étaient ravis. La longue histoire de la FMVs a été riche en événements qui ont marqué le Valais tout entier, cela a permis à de nombreux anciens de se retrouver et partager le verre de l'amitié. La fête a eu le plaisir de réunir le Président de la FMS Walter Wobman, les membres d'honneurs et anciens présidents ou membres de comités ainsi que diverses personnalités.



**Jean-Bernard Egger:** L'histoire de cette fédération pourrait faire l'objet d'un grand livre aussi bien de photos que de récits. Pour cela nous vous proposons de lire la présentation qui se trouve sur le site internet [www.fmv.ch](http://www.fmv.ch) qui en dit long. Il a été organisé sur le territoire de nombreuses courses de côtes dont la dernière est Monthey-Les Giettes, des courses en circuits en France et en Italie, des manches du championnat du monde de trial, des motocross nationaux et internationaux ainsi que de nombreuses manifestations qui ont animé le canton. Au niveau du tourisme, 2 Rallye FIM, 1 Motocamp FIM et 1 Rendez-vous Meritum FIM. A cela s'ajoute de nombreuses concentrations, rallyes internationaux et encore fêtes des champions diverses. Les Valaisans ne sont pas restés que chez eux, ils ont soutenu un Motocamp FIM à Genève et le dernier Rendez-vous Meritum FIM organisé au Val-de-Travers en 2015 par le MC Les Bayards. Aujourd'hui les structures de la FMVs se sont largement élargies avec la Commission du tourisme, la Commission des escortes active au Tour de Romandie et divers rallyes, la commission sport qui s'occupe principalement en motocross, trial, enduro et autres, et même une commission de sport automobile. Une commission importante est actuellement très présente: c'est la sécurité routière qui est attentive pour la formation, le suivi des lieux accidentogènes et encore sur les équipements. Le journal bisannuel qui a pour nom le « Cligno » est un support rassembleur avec les membres et les clubs. Durant la fête du 100<sup>ème</sup>, on a pu mesurer l'ampleur du travail des bénévoles qui sans eux rien n'est possible. Le comité d'organisation et la FMVs se sont dépensés sans compter pour réussir une manifestation conviviale et d'une belle simplicité, ce que les gens aiment. Dommage que tous les clubs n'ont pas suffisamment joué le jeu même si la plupart étaient représentés par de nombreux membres. Bravo au CM Martigny et AMC La Poya qui ont fait un stand, bravo aux nombreux sportifs qui ont animé la place de sport, merci à la commission de sécurité routière FMVs, la FMVs et la FMS pour leur présence.

La fête aura été une belle réussite, le soleil était présent même si le vent nous a décoiffés, et UN GRAND BRAVO à tous ! III

Spécialiste de l'équipement moto en Valais  
600m<sup>2</sup> d'exposition

  
Sion  
[www.aplusmoto.ch](http://www.aplusmoto.ch)

aplusmoto SA  
Rue de Savoie 7  
1950 Sion  
Tél. 027 322 07 00



AGV  
SCHUBERTH  
ROOF  
WALTON  
M. TOFFI  
Stylmartin  
CROSS-F  
HONDA

4ever  
RICHIA  
SCOTT  
MOTOREX  
BELL  
PREMIER  
BERING  
SHOEI

KEIS  
ACERBIS  
FOX  
BUSE  
DIPINSE  
daytona  
MOTORRADREFEL  
Kriega  
cardo

rizoma  
SHARK  
TCX  
CAMEL  
RST  
HARDCORE



Stand FMVs / FMS





**350 MARKEN - EINE  
GUTE ADRESSE:**

**Bihr**   
SWISS

Motorradbekleidung, Helme, Interkom, Zubehör,  
Verschleißteile, Ersatzteile, Werkzeug,  
Schmierstoffe und Pflegeprodukte, Reifen...

**Alles, was Du brauchst.**

Besuche [www.mybihr.com](http://www.mybihr.com). Finde Teile einfach  
über die Suchmaschine, oder Bekleidung guter  
Marken. Dort findest Du auch die Adresse eines Bihr.  
Swiss-Händlers in Deiner Nähe.

**ONE  
STOP  
SHOP**

**Bihr**   
SWISS  
Powering your passion

[mybihr.com](http://mybihr.com)

## Impressum / Impression

### Auflage (15. Jahrgang)

6 Ausgaben pro Jahr ||| je 10 000 Ex.

FMS Mitglieder ||| FMS Clubs |||

FMS Gastro-Partner ||| FMS Veranstalter ||| Motor-  
radhandel ||| CH-Politik

### Herausgeber

FMS Fédération der Motorradfahrer Schweiz

Generalsekretariat:

Zürcherstrasse 376 ||| 8500 Frauenfeld

Tel. 052 723 05 56 ||| [fms@swissmoto.org](mailto:fms@swissmoto.org) |||

[www.swissmoto.org](http://www.swissmoto.org)

### Redaktion, PR und Werbung

Leitung: Willy Läderach (WL) |||

[redaktion.motonews@swissmoto.org](mailto:redaktion.motonews@swissmoto.org) |||

Tel. +41 52 730 02 30

### Layout und Druck

Genius Media AG ||| 8500 Frauenfeld

### Edition (15<sup>ème</sup> année)

6 éditions par an ||| 10 000 ex. par édition

Membres FMS ||| Clubs FMS ||| Partenaires

gastronomiques FMS ||| Organismes FMS |||

Commerces spécialisés de motos ||| CH Politique

### Editeur

FMS Fédération motocycliste suisse

Secrétariat général:

Zürcherstrasse 376 ||| 8500 Frauenfeld

Tél. 052 723 05 56 ||| [fms@swissmoto.org](mailto:fms@swissmoto.org) |||

[www.swissmoto.org](http://www.swissmoto.org)

### Rédaction, PR et Annonces

Responsable: Willy Läderach (WL) |||

[redaktion.motonews@swissmoto.org](mailto:redaktion.motonews@swissmoto.org) |||

Tél. +41 52 730 02 30

### Layout et Impression

Genius Media AG ||| 8500 Frauenfeld

### Redaktoren / Impression

Stefanie Läderach	Secrétariat Tourismus
Sina Rüsi	Secrétariat Sport
Isabelle Glauser	ZAZA Traduction (Übersetzungen)
Walter Wobmann	Verband FMS
Claude Clément	Sport Jugend
Rolf Lüthi	Enduro     Vintage
Walter Wermuth	Trial SM, EM, WM
Sepp Betschart	CH-Motocross
Klaus Zaugg	Moto GP
Elio Crestiani	Classic-Sport
Michael Dichtl	Supermoto     Snowcross
Markus Lehner	Politik     Markt     News
J.B. Egger	Tourismus
Robert Sdovc	Fotos Sport
Urs Schnyder	Organisation
Jürgen Kaltenbach	Layout
Willy Läderach	MotoGP     SBK     MXGP



# MOTOCROSS

# PASSWANG

## 2022

## 10. / 11. September



**Eintritt frei**

Unterhaltung mit  
der Surprise Band  
Freitag/Samstag  
Barbetrieb  
mit DJ Jänu

Helikopterrundflüge



**Haupt-Sponsor**



www.arag-bau.ch  
Tel. 058 710 00 00

Co-Sponsoren



www.motoclub-passwang.ch



iXS ist offizieller  
Bekleidungsanbieter von

**MAX NAGL**

**TRIGGER**

**TRIGGER MX JERSEY 2.0**



ixsmx\_



ixs.motorcycle-fashion

Weitere Infos und Händler in  
Deiner Nähe unter:



[ixs.com](http://ixs.com)

**ixs**